



Das traditionelle Gewinnspiel wurde erneut am diesjährigen Ostermarkt im Rathaus durchgeführt. Daran haben sich 321 Personen beteiligt. Die Schätzfrage lautete: »Wie viele Eier befinden sich in der Box?«. Die richtige Zahl ist 284. Die Gewinner, die der richtigen Lösung am nächsten waren, können sich nun über tolle Preise freuen. Bei mehreren gleichen Lösungen hat das Los entschieden. Alle Gewinner wurden von der Stadtverwaltung schriftlich informiert und von der Jury, Sabrina Küchler und Peter Freisleben (Foto), beglückwünscht.

Bild: Stadt Engen

Erinnerung an Medienrückgabe per E-Mail

Stadtbibliothek stellt ab April ihr Mahnwesen um

Engen. Die Stadtbibliothek Engen stellt im Sinne der Nachhaltigkeit und der schnelleren Zustellung ihr Mahnwesen ab April auf E-Mail um. Zukünftig wird den LeserInnen die erste und zweite Mahnung elektronisch zugestellt. Die dritte und vierte Mahnung kommen weiterhin mit der Post.

Dies hat folgenden Vorteil für die LeserInnen: vier Tage vor Ablauf der Ausleihfrist wird ab sofort eine Erinnerungsmail versendet, die auf die baldige Fälligkeit der Medien hinweist. So können die KundInnen zeit-

nah reagieren und ihre Medien bei Bedarf verlängern. Sollte man diesen Service oder die Umstellung auf die digitale Zustellung der Mahnungen nicht wünschen, kann dies der Bibliothek selbstverständlich mitgeteilt werden. Auch die Mitteilungen über eingetroffene Vormerkungen kommen ab sofort per Mail.

Das Bibliotheksteam bittet ihre LeserInnen um die Mitteilung ihrer E-Mail-Adresse, falls diese noch nicht hinterlegt ist. Bei Kindern sollte die Adresse eines Elternteils hinterlegt sein.

Sturmschäden in der Altstadt

Dächer kontrollieren und Gefährdungen melden

Engen. Aufgrund des Sturmerignisses bittet die Stadtverwaltung Engen die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere im Bereich der Altstadt, die Dächer auf eventuelle Schäden hin zu kontrollieren.

Gefährdungen durch herabstürzende Ziegel können der Feuerwehr Engen unter 07733-501 99 32 oder der Stadtverwaltung unter 07733-502 251 gemeldet werden.



Aufgrund der Osterfeiertage kommt der nächste Hegaukurier einen Tag später als gewohnt, also am Donnerstag, 13. April. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Dienstag, 11. April, 12 Uhr.

Einfach mal einen schönen Filmabend erleben

Am 12. Mai in der Stadtbibliothek

Engen. Zum Abschluss der Kino-Abende vor der Sommerpause zeigt die Kino-Gruppe des Fördervereins am 12. Mai um 20 Uhr in der Stadtbibliothek den vierten Film einer deutschen Schauspielerin und erfolgreichen Regisseurin.

Einlass ist ab 19:30 Uhr. Eintritt frei. »Über Spenden freut sich der Förderverein«, sagt Jutta Pfitzenmaier, Vorsitzende des Fördervereins.

Zum Inhalt des Films

Was tun, wenn die biologische Uhr immer lauter tickt und weit und breit ist kein passender Partner in Sicht? Karla ist 39, Radiomoderatorin einer nächtlichen Musiksendung und mal wieder Single. Sie sehnt sich danach, ein Kind zu bekommen und endlich eine richtige Fami-

lie zu gründen, doch unter Zeitdruck einen passenden Partner zu finden ist gar nicht so leicht. Also beschließt sie, sich ihren Kinderwunsch selbst zu erfüllen. Und plötzlich haben alle eine Meinung: die geschiedenen Eltern, die Geschwister, die Freunde, sogar die Nachbarn, und das, obwohl alle in ihren eigenen komplizierten Lebensentwürfen feststecken.

Nur ihre beste Freundin Senay steht ihr mit Rat und Tat und den richtigen Fragen zur Seite. Und dann mischt sich auch noch das Schicksal ein, als Karla ausgerechnet jetzt auf den »viel zu jungen« Ole trifft, der so gar nicht in ihre Zukunftspläne passt und alles auf den Kopf stellt. Auf vielen Umwegen lernt Karla, sich von Konventionen und Erwartungen zu lösen und ihre eigenen Träume zu wagen.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung der Allgemeinverfügung zur Aufstellung Geflügel im Landkreis Konstanz - Verlängerung

Saison- und Punktekarten zum alten Preis sichern

Noch bis zum 19. April im Bürgerbüro

Engen. Der Gemeinderat hat am 28. März die Erhöhung der Eintrittspreise für das Erlebnisbad Engen beschlossen. Die Badegäste haben aber jetzt noch die Möglichkeit, Punkte- und Saisonkarten **zum alten Preis bis zum 19. April** im Bürgerbüro der Stadt Engen, Marktplatz 4, zu den üblichen Öffnungszeiten zu erwerben.

Ab dem 20. April gelten dann die neuen Preise.

Es gibt folgende Saisonkarten

1. Saisonkarten für Kinder, Jugendliche (6 bis 15 Jahre), Studenten, Schüler, Schwerbehinderte und Erwerbsunfähige von 50 Prozent und darüber, Wehr- und Zivildienstleistende (jeweils mit Ausweis) für 47 Euro (ab 20. April: 50 Euro).

2. Saisonkarten für Erwachsene (ab 16 Jahren) für 80 Euro (ab

20. April: 90 Euro)

3. Saisonkarten für Alleinerziehende mit Kindern/Jugendlichen (6 bis 15 Jahre) für 75 Euro (ab 20. April: 85 Euro)

4. Saisonkarten für Familien (maximal zwei Erwachsene mit Kindern/Jugendlichen bis 15 Jahre) für 130 Euro (ab 20. April: 150 Euro).

Personen die einen gültigen Berechtigungsausweis für den Engener Tafelladen haben, erhalten 50 Prozent Ermäßigung auf die Saisonkarten.

Folgende Punktekarten gibt es:

10er-Punktekarte für 10 Euro (ab 20. April: 11 Euro)

20er-Punktekarte für 19 Euro (ab 20. April: 21 Euro)

50er-Punktekarte für 45 Euro (ab 20. April: 50 Euro)

100er-Punktekarte für 70 Euro (ab 20. April: 80 Euro)

Abfalltermine

Mittwoch,	05.04.	Restmüll Engen und Ortsteile
Dienstag,	11.04.	Biomüll Ortsteile
Mittwoch,	12.04.	Biomüll Engen
Freitag,	14.04.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	15.04.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	24.04.	Biomüll Ortsteile
Montag,	24.04.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	25.04.	Biomüll Engen
Samstag,	29.04.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Mittwoch,	03.05.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	06.05.	Elektroniksrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich bei Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: Erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Stadtputzete am Samstag, 22. April

Fleißige Helfer gesucht

Engen. Die Stadt Engen möchte nochmals dazu aufrufen und viele freiwillige HelferInnen einladen, mit Engagement für die Umwelt bei der Stadtputzete am Samstag, 22. April, von 9 bis 12 Uhr teilzunehmen. Start ist um 9 Uhr an der Stadthalle mit einer Begrüßung durch Bürgermeister Moser und einer kurzen Einweisung und Gruppen-einteilung.

Zum Abschluss um circa 12 Uhr sind alle fleißigen Helferinnen und Helfer zu einem gemeinsamen Vesper an der Stadthalle eingeladen. Die Helferinnen und Helfer sollten wetterfeste Kleidung und Schuhe sowie eine Signalweste für sich und ihre Kinder tragen. Handschuhe und Greifzangen werden durch die Stadt Engen organisiert. Wer sich beteiligen möchte, darf sich gerne im Stadtbauamt bei Svenja Greco oder Iris Kirchner unter der Telefonnummer 07733/502-241 oder per E-Mail

an sgreco@engen.de oder ikirchner@engen.de bis spätestens Mittwoch, 19. April, anmelden.

Die erstmalige Stadtputzete im Jahr 2019 war ein voller Erfolg, daher würde sich die Stadt auch in diesem Jahr über viele fleißige HelferInnen freuen, die im Stadtgebiet, im Stadtgarten und anderenorts den herumliegenden Müll beseitigen.

Es gibt in diesem Jahr ganz besondere fleißige Helferinnen und Helfer an der diesjährigen Stadtputzete. Ines Lutz, Lehrerin an der Grundschule in Engen, wird mit ihren Schülerinnen und Schülern bereits am Donnerstag, 20. April, starten und die Bereiche rund um die Grundschule von herumliegendem Müll befreien. Die Stadt Engen bedankt sich bereits jetzt schon ganz herzlich bei den beteiligten Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement.

Öffentliche Führungen

Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«

Am **Dienstag, 18. April**, findet um 18:30 Uhr die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen« statt.

Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen.

Treffpunkt: Städtisches Museum Engen + Galerie.

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung: circa eineinhalb bis zwei Stunden.

Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen.

Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 6. April, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Hermann Stenner - »Hymnen an das Leben«, Samstag, 8. April, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Schützenverein Anselingen, Osterschießen für Jedermann, Ostermontag, 10. April, ganztags, Schützenhaus Anselingen



Die Autorin Sabine Frank aus Kiel war am vergangenen Montag mit ihrem Kinderbuch »Mats und Pia retten eine Robbe« zu Besuch in der Stadtbibliothek. Ihr Herzenthema, zu dem Sabine Frank schon etliche Workshops an norddeutschen Schulen durchgeführt hat, ist die Verschmutzung der Meere. Als frühere Hobbytaucherin begeisterte sie über die Schönheit der Korallenriffe, zum Beispiel am Great Barrier Reef, und sie begann sich für deren Erhalt bei der Meeresschutzorganisation »One Earth/One Ocean« zu engagieren. Durch viele Bilder und Informationen erfuhren die dritte und vierte Klasse der Grundschule Welschingen und alle dritten Klassen der Grundschule Engen, was auch sie selbst zur Vermeidung von Plastikmüll beitragen können, wie zum Beispiel Eis in der Waffel und nicht im Becher essen. Es war ein interessanter und lehrreicher Vormittag, bei dem die Kinder viele Gelegenheiten hatten, aktiv mitzuwirken.

Bild: Stadt Engen

Wahlausschuss festgelegt

Gemeinderat bestimmte Mitglieder

Engen (rau). Der Gemeinderat hat in der jüngsten Sitzung die Bildung des Gemeindevahlausschusses beschlossen. In Absprache mit den Fraktionen hatte die Verwaltung vorgeschlagen, den Wahlausschuss

wie folgt zu besetzen: Vorsitzender: Johannes Moser/Stellvertreter: Jochen Hock, Beisitzer CDU-Fraktion: Jürgen Waldschütz/Bernhard Maier, Stellvertreter: Martin Schoch/Erika Fritschi, Beisitzer SPD-Fraktion:

Conny Hoffmann, Stellvertreter: Tobias Strobel, Beisitzer UWW-Fraktion: Armin Höfler/Gerhard Steiner, Stellvertreter: Heinrich Holl/Jörg Schmidbauer. Schriftführer sind Thomas Maier, Stellvertreterin: Nicole Hügler.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Sonderausstellung Hermann Stenner (1891-1914) - Hymnen an das Leben Samstag, 8. April, 16 Uhr, Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung Die Sonderausstellung ist zu sehen bis 2. Juli
Dauerausstellungen:	Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten über Ostern:	Karfreitag, 7. April, 14-17 Uhr Ostersamstag, 8. April, 11-18 Uhr Ostersonntag, 9. April, 11-18 Uhr Ostermontag, 10. April, 11-18 Uhr
ansonsten:	Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Eintritt:	6 Euro, ermäßigt 5 Euro, Schulklassen frei

Energieagentur Kostenfreie Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat **von 15 bis 17:15 Uhr** im Rathaus Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 17. April**. Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732 939-1234.



Die perfekten Begleiter zu Ihrem Ostermenü:

- verschiedene Sorten Sherry oder Sekt als Apéritif
- leckere, ausgesuchte Weiß- und Rotweine zum Menü
- exklusive Spirituosen als Digestiv

Bei uns finden Sie alles, um Ihr Osterfest genussvoll zu gestalten.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes »Oberdorf« in Engen-Anselingen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 28.03.2023 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes »Oberdorf« und die Örtlichen Bauvorschriften »Oberdorf« in Engen-Anselingen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB beschlossen.

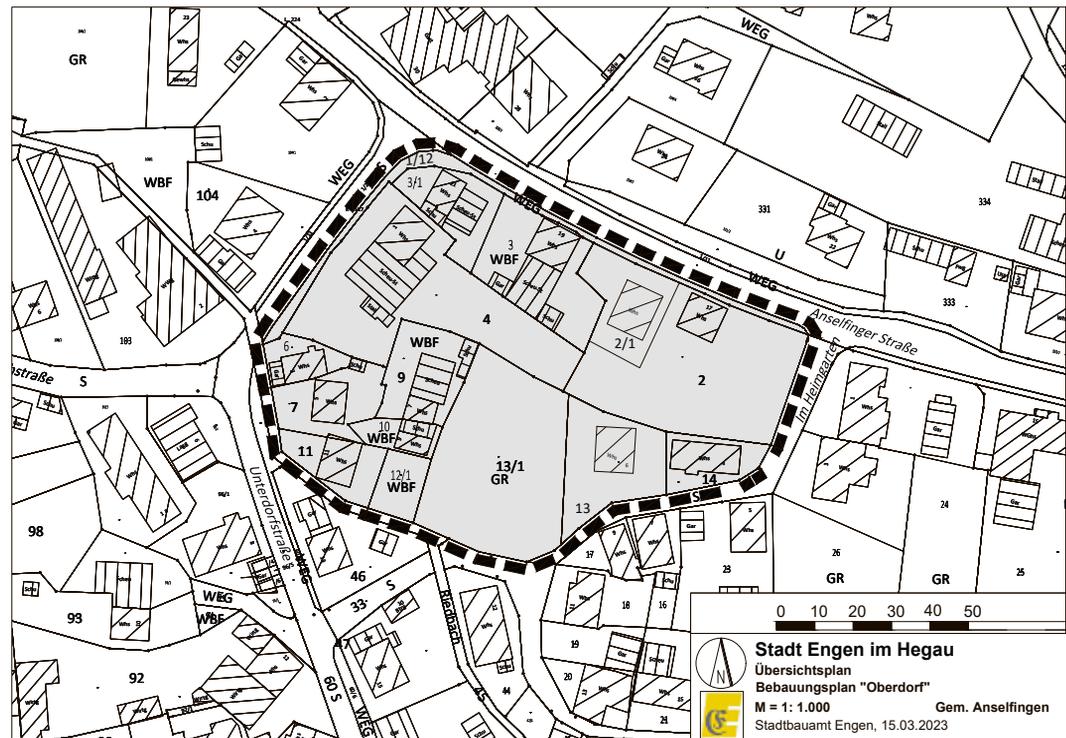
Das Plangebiet liegt im zentralen Bereich von Anselingen. Es wird im Osten und Süden von der Straße Im Heimgarten, im Norden von der Anselfinger Straße und im Westen von der Unterdorfstraße begrenzt und umfasst eine Fläche von 9.517 m².

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:

Ziel und Zweck der Planung:

Im Bereich des Bebauungsplans liegen Grundstücke an der Anselfinger- und Unterdorfstraße, die bislang unbebaut aber dem Innenbereich zugeordnet sind. Bislang wurden die Flächen teils als Wiesen, teils als Lagerflächen der ehemaligen Landwirtschaft genutzt. Durch die Aufgabe der Landwirtschaft wurde auch ein Teil der bestehenden Bauten nicht weiter benötigt und sollen jetzt abgebrochen und durch Neubauten ersetzt werden.

Außerdem befinden sich noch einige nicht bebaute Grundstücke bzw. Grundstücksteile in diesem Bereich. Die veränderte Situation erfordert eine städtebauliche Ordnung des Bereichs.



Das bereits vorhandene Grundkonzept soll wie folgt entwickelt werden:

Während die älteren Bauten vorwiegend ein- und zweigeschossig sind und steile Satteldächer aufweisen, sind einzelne Neubauten mit flach geneigten Dächern vorhanden. Die Bebauung des älteren Ortskerns weist größere Bauten mit Gebäudelängen von etwa 25 m auf. Die später errichteten Wohnbauten sind erheblich kleiner, haben circa 10 bis 15 m Gebäudelänge. Die vorhandene Gebäudehöhe liegt, bis auf eine Ausnahme, bei einer Wandhöhe von max. 7 m und einer Firsthöhe von 12 m. Die derzeit nicht bebaute Fläche soll der Situation entsprechen und die hier bereits im Ansatz vorhandene Entwicklung mit kleineren Einzelbauten fortführen. Die Mischbebauung weist nur eine begrenzte Wohndichte auf, da die Gebäude noch über Ökonomiebereiche verfügen. Durch die ländliche Struktur weist der ÖPNV nicht ausreichende Nutzungsmöglichkeiten auf. Dies führt dazu, dass der Individualverkehr weiterhin im Vordergrund steht und daher eine größere Zahl an Stellplätzen erforderlich ist. Da hierfür keine öffentlichen Flächen zur Verfügung stehen müssen diese auf den privaten Grundstücken untergebracht werden. Außerdem sollen Örtliche Bauvorschriften, in welchen die äußere Gestaltung der Gebäude, Garagen, Nebenanlagen, Werbeanlagen, Stellplatzverpflichtung, Antennenanlagen und die Freiflächengestaltung geregelt werden, festgelegt werden.

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt, da es sich um eine Nachverdichtung im Innenbereich handelt.

Engen, 05.04.2023

Stadt Engen
Johannes Moser, Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat verabschiedet wurde Klaus Hertenstein in der jüngsten Sitzung mit einer Urkunde und anerkennendem Applaus. Hertenstein hatte nach 29 Jahren im Gemeinderat aus gesundheitlichen Gründen seinen Rückzug aus dem Gremium bekannt gegeben. Bürgermeister Johannes Moser dankte Hertenstein im Namen des ganzen Gemeinderates, der Stadtverwaltung und ganz persönlich für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei seinem jahrzehntelangen Engagement im Gemeinderat. »Sie haben geholfen, viele Projekte in Engen anzustoßen und auf den Weg zu bringen«, so Moser. Er zählte Projekte wie die Städtepartnerschaften, die Übernahme der Stromnetze der Ortsteile, die Erweiterungen der Grundschulen, den Bau des Gymnasiums und zweier Kindergärten, Breitbandausbau und vieles mehr auf. »Als Gemeinderat nimmt man ja nicht nur an den Sitzungen teil, sondern verbringt Zeit in den Ortsteilen und Vereinen, nimmt Anregungen mit. Sie waren bei allen Themen an vorderster Front mit dabei, haben sich eingebracht und manche Beschlüsse, die vielleicht kritisch aufgefasst wurden, nach außen vertreten«, so Moser. Klaus Hertenstein wünschte seinem Nachfolger alles Gute und dankte dem Bürgermeister, den BürgerInnen und seinen Ratskollegen. »Es war eine tolle Zeit. Ich bin stolz darauf, dass wir so viel bewältigt und erreicht haben. Danke, dass ich mit euch zusammen für die Stadt Engen da sein durfte.«

Bild: Rauser

Gemeinde bleibt örE

Gemeinderat lehnt Rückübertragung auf Landkreis ab

Engen (rau). Der Gemeinderat hat die Rückdelegation der Abfallbeseitigung auf den Landkreis Konstanz abgelehnt und dafür gestimmt, dass Städte und Gemeinden die übertragenen Aufgaben als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger weiterhin wahrnehmen. »Der Zweckverband macht eine gute Aufgabe, wir sollten hier bleiben«, appellierte Bürgermeister Johannes Moser. »Das ist seit 1956 eine Erfolgsgeschichte.« Hintergrund ist das vom

Land im Dezember 2020 mit neuen Rahmenbedingungen verabschiedete aktuelle Landes-Kreislaufwirtschaftsgesetz (LKreiWiG) mit dem Ziel einer Rückübertragung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE)-Delegationen auf die Landkreise. In der öffentlichen Verbandsversammlung hatten sich alle Vertreter der Mitgliedsgemeinden dafür ausgesprochen, die ihnen übertragenen Aufgaben als örE weiterhin zu übernehmen.

Finanzprüfung

Keine nennenswerten Beanstandungen

Engen (rau). Wie Kämmerin Katja Muscheler in der jüngsten Gemeinderatssitzung mitteilte, sei die Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfanstalt gut gelaufen. Geprüft wurden die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt in den Haushaltsjahren 2015 bis 2018. Die Prüfung sei angenehm und in beratender Atmosphäre vorstatten gegangen, so Muscheler. Unwesentliche Beanstandun-

gen seien bereits während der Prüfung bereinigt worden. »Insgesamt wurde eine gute Verwaltungsarbeit bescheinigt«, konnte die Kämmerin mitteilen. Es sei kein »elementarer« Fehler gefunden worden.



Großer Einsatz am vergangenen Freitag: Durch den Sturm wurden in der Engener Altstadt und der Umgebung 45 Dächer beschädigt. Dächer, die mit der Drehleiter oder dem Gelenkmast erreichbar waren, wurden durch die Feuerwehr wieder zgedeckt. Die Feuerwehr Engen, Abteilung Engen, war mit zwölf Fahrzeugen, die Abteilung Anseltingen mit einem Fahrzeug und die Abteilung Welschingen mit zwei Fahrzeugen beteiligt - insgesamt waren 110 Einsatzkräften vor Ort. Der Einsatz dauerte rund sieben Stunden. Unterstützt wurde die Feuerwehr Engen durch die Drehleiter der Feuerwehr Allensbach und den Gelenkmast der Werkfeuerwehr Alusingen. Um einen besseren Überblick über die Schadenslage zu bekommen und die Dächer nach Schadensgröße einzuteilen, kam die Drohnengruppe des Landkreis Konstanz zum Einsatz dazu. Alle Informationen liefen bei der Führungsgruppe im Gerätehaus Engen zusammen, dort wurden die Einsatzkräfte vom alarmierten DRK-Ortsverein mit Essen und Getränken versorgt. Ebenfalls vor Ort waren mehrere Streifen der Polizei, Kreisbrandmeister Andreas Egger, Vertreter der Stadt Engen und der Leiter des Bauhofs Engen. »Bedanken möchten wir uns bei den Firmen Dachdeckerei Wolf, welche Dachziegel und Personal zur Unterstützung zur Verfügung stellte, und bei der Zimmerei Mohr aus Welschingen, die schwere LKW-Planen beisteuerte«, sagte Benjamin Bach, Abt. Kommandant der FFW Engen.

Bild: FFW

Fleisch & Feines aus dem Hegau
Metzgerei Eckes
 Engens leckere Adresse
 Scheffelstr. 2
 Tel. 07733/5272, Fax 6072

Osterfest – ein Frühlingstest:
Bärlauch-Schmalz mit Zwiebel
Spargel-Shrimps-Salat mit Apfel
Frühlings-Eier-Salat
Brokkoli-Rüebli-Salat mit Hähnchen
Lamm-Osterspieß
 großer Grillspieß mit Tomate, Paprika und Zwiebelstücke
 100 g **2,45 €**

Kalbs-Cordon bleu
 kräuterpaniert und mit Emmentaler gefüllt
 100 g **2,99 €**

Bärlauch-Filet
 Schweinsfilet mit Speckmantel und Bärlauchblatt
 100 g **2,20 €**

Tessiner Hähnchenbrust
 mit Spinat-Spargel-Füllung
 100 g **1,98 €**

Lachssteak mit Kräuterbutter
 gefüllt und mariniert
 100 g **2,90 €**

Truthahn-Frühlingsroulade
 für 2 Personen, mit frischen Frühlingszwiebeln, Putenschinken und Zucchini
 100 g **1,90 €**

Kalbsragout mit Spargel
 und kleinen Tomaten – dazu unser Rieslingsössle zum Ablöschen
 100 g **2,80 €**

unsere hausgemachte Oster-Dessert:
Weißer Schokoladen-Masacarpone-Creme mit frischem Erdbeer-Pinienmark
 Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest.

»Ein Monat auf dem Land«

Lesekreis trifft sich morgen, Donnerstag, 6. April, zur Buchbesprechung

Engen. Für seinen nächsten Termin hat der Lesekreis J.L. Carr bereits 1980 im englischen Original erschienene Novelle »Ein Monat auf dem Land« ausgewählt.

Obwohl bereits 1987 verfilmt, wurde dieses »überwältigende kleine Meisterwerk« (so die »Süddeutsche«) erst 2016 ins Deutsche übersetzt.

Der Autor J.L. Carr erzählt hier die Geschichte des Restaurators Tom, der im Jahr 1920 in der britischen Provinz ein mittelalterliches Fresko rekonstruiert und analog zu den freigelegten Farbschichten stückweise hinter die verdeckten Schichten seiner eigenen Weltkriegs-Traumata blickt.

Dass die Geschichte bei so viel Gefühl nicht ins Sentimentale abgleitet, rechnet der Rezensent der »Neuen Züricher Zeitung« dem Autor, der seine Hauptfigur aus dem Abstand von sechzig Jahren mit leichthändiger Ironie zurückblicken lässt, hoch an.

Ob der Lesekreis ebenfalls ein »virtuoses kleines Buch über das Wirken der Zeit« gelesen hat, wird sich am kommenden Donnerstag, 6. April, im Schützenzentrum hinter dem Rathaus, weisen.

Nähere Auskunft wird gerne erteilt unter: manfred@muellerharter.de.

Landfrauen Flowerpower auf Balkonien

Hegau. Ob Petunien, Hyazinthen oder Geranien- die Landfrauen bepflanzen am Mittwoch, 26. April, Blumenkästen in der Gärtnerei Kuppel, Überlingen-Bonndorf, Beginn: ab 17 Uhr. Referentin: Ute Kuppel. Kostenbeitrag: Blumenerde und Blumen nach Bedarf. Eigene Blumenkästen können gerne mitgebracht werden. Anmeldung bei Karin Nagel, Telefon 0170/1879395.

»Unbehagen liegt in der Luft«

Kristine Bilkau las aus ihrem Roman »Nebenan«



Im Rahmen der »Erzählzeit ohne Grenzen« begrüßten (v.l.) Bärbel Oetken und Judith Maier-Hagen (Stadtbibliothek Engen) die Autorin Kristine Bilkau und dankten Kollegin Christina Thürmer (Stadtbibliothek Singen) für deren Unterstützung bei der Organisation der Lesung. *Bilder: Kraft*

Engen. (cok) Zwei Frauen, deren Wege sich kreuzen, ohne dass sie dies (zunächst) selbst wissen. Ein leeres Haus, dessen Bewohner plötzlich verschwunden sind. Ein mysteriöser Junge, der auf alles schaut, was in der Welt nicht stimmt. Und eine vor sich hinsterbende Kleinstadt am Nord-Ostsee-Kanal, die sich gegen den Leerstand stemmt. Um diese Konstellation dreht sich Kristine Bilkaus Roman »Nebenan«, den die vielfach ausgezeichnete Autorin im Rahmen der »Erzählzeit« mit

Ärztin bereits Richtung Ruhestand blickt und Mutter dreier erwachsener Söhne ist, erkennt in ihrem Leben und in ihrer Arbeit, dass es »die Kleinigkeiten sind, an denen sich das Traurige festmacht«. Die dritte Protagonistin sei die Stadt, so Bilkau, mit ihren leeren Geschäften Sinnbild für den Verlust von Heimat. Denn, so Bilkau, wo Begegnungsorte fehlten, sterbe auch das Gefühl der Zugehörigkeit. So wird die Leere - in der Stadt und ganz besonders auch im verlassenem



»Der Text ist manchmal schlauer als man selbst, so wurde mir erst mit der Zeit beim Schreiben klar, dass mein Buch auf ganz subtile Weise auch thematisiert: Das eigene Zuhause ist - gerade für Frauen und Kinder - oft der gefährlichste Ort.«

Kirsten Bilkau

nach Engen gebracht hat. Rund 60 ZuhörerInnen lauschten in der Stadtbibliothek der ruhigen Stimme Bilkaus, mit der sie drei Kapitel vorlas und dabei die Themen ihres Romans auffächerte: »Was wissen wir von anderen und wie viel geben wir selbst von uns preis? Wo positionieren wir uns zwischen Fürsorge und Achtlosigkeit? Was ist ein Zuhause und wie sprechen wir über Heimat?« Antworten auf diese im Roman implizit gestellten Fragen suchen die beiden Protagonistinnen Julia und Astrid.

Julia sehnt sich nach einem Kind und meint damit eigentlich einen sozialen Fixpunkt, ein festes Gefüge, in dem sie ihren Platz finden kann. Astrid, die als

Nachbarhaus zur Projektionsfläche für die Figuren und deren Perspektiven. Bilkau lässt sie dabei häufig in Situationen geraten, über denen ein gewisses Unbehagen liegt, denn: »Das Schauerliche macht wachsam, es schärft den Blick - und genau das passiert den Figuren«, so die Autorin. Die Fragen, die sie stellt, die Vielschichtigkeit der Themen und die dichte Atmosphäre ihres Buches kombiniert Bilkau mit einer ausdrucksstarken aber unaufdringlichen Sprache. Das kam gut an beim Engener Publikum, welches sich nach der Lesung am Büchertisch mit Exemplaren des Romans eindeckte und bei einem Glas Sekt noch angeregt über Gott und die Welt plauderte.

Studienplatz gesucht?
Digitalisierung geboten -
hier bei der Stadtverwaltung Engen.
Bewirb dich jetzt!

HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
Verwaltung - Gestalten & Entwickeln

BACHELOR OF ARTS |
DIGITALES VERWALTUNGSMANAGEMENT

INNOVATIV.
ZEITGEMÄSS.
FORTSCHRITTLICH.

VERWALTUNG GOES DIGITAL
AN DER HOCHSCHULE FÜR
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG KEHL

Neue Erkenntnisse über die Kelten

Funde in der Kiesgrube Kohler von überregionaler Bedeutung



Landrat Zeno Danner und Bürgermeister Johannes Moser (Bild Mitte) begutachten auf der Grabungsstelle in Anselfingen ein Eisenfragment. Von links: Die Grabungsleiter Brigitte Laschinger und Andreas Gutekunst mit Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald. Von rechts: Armin Höfler, Geschäftsführer Archeotask, und Kiesgrubenbesitzer Thomas Kohler. *Bilder: Kraft*

Bereits vor 2.500 Jahren haben Bewohner frühkeltischer Siedlungen im Hegau straßenähnliche Wege angelegt und instand gehalten. Demnach muss es auch in Gebieten abseits großer keltischer Zentren gut organisierte Gemeinschaften geben haben, die planerisch handelten. Zu dieser Schlussfolgerung gelangten die Archäologen, die seit Ende Februar künftige Flächen für den Kiesabbau in der Kiesgrube Kohler in Anselfingen untersuchten.

Anselfingen (cok). Seit mehr als 15 Jahren untersucht die Kreisarchäologie Konstanz Flächen des Kieswerks Kohler - und zwar immer im Vorfeld einer geplanten Erschließung. Werden bei der Baggerschürfe archäologische Bodenfunde festgestellt, beginnt das gezielte Graben. Dabei gab es bereits in der Vergangenheit immer wieder bedeutsame Funde, etwa das Grab eines erwachsenen Mannes sowie das Doppelgrab zweier kleiner Kinder, die derzeit noch per C14-Analyse untersucht werden.

Der befestigte Weg aus der Keltenzeit, den die jüngsten Arbeiten zutage befördert haben, ist von überregionaler Bedeutung, denn er erlaubt neue Rückschlüsse auf das frühkeltische Leben. Aus einem Weg eine befestigte Straße zu machen sei ein Infrastrukturprojekt, das geplant, organisiert und finanziert und nach dem Bau auch

unterhalten werden müsse, fasste Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald beim Ortstermin mit Landrat Zeno Danner und Bür-



Als ausgewiesener Kelten-Experte erläuterte Andreas Gutekunst die Bedeutung des Weges und der darin gefundenen Artefakte.

germeister Johannes Moser am vergangenen Dienstag den Ausgangspunkt der Überlegungen zusammen. »Der Weg ist also ein Beleg dafür, dass es bei den Kelten auch außerhalb bekannter großer Siedlungen, wie etwa der Höhsiedlung Heuneburg, eine politische Elite oder zumindest eine Gemeinschaft mit hohem Ordnungsgrad gegeben haben muss«, schlussfolgerte Hald. Man dürfe davon ausgehen, dass dies nicht nur im Hegau der Fall gewesen sei, so Hald weiter: »Vermutlich waren solche Projekte viel weiter verbreitet als bislang angenommen, nur finden wir die Belege dafür einfach nicht.«

Auf die Details der Anselfinger Grabungsstelle ging Kelten-Experte Andreas Gutekunst ein. Die zwei mit grobem Kies und

Wackern bedeckte Wege wurden auf einer Länge von etwa 20 Metern vom Team der Grabungsfirma Archeotask in Handarbeit mit Kellen freigelegt.

Seltenes Fundstück

Darin seien deutlich die eingefahrenen Spuren von schmalen Wagen mit eisenbeschlagenen Radfelgen zu sehen, erklärte Gutekunst und präsentierte eine kleine Bronzenadel, die in der Pflasterung eingedrückt war: »Das ist ein Kopfschmuck, wie ihn Frauen im sechsten bis siebten Jahrhundert getragen haben«, ordnete der Experte das Fundstück ein.

Auch handgeschmiedete Nägel und Fragmente einer Sichel seien gefunden worden. »Wäre die Straße von den Römern oder noch später - etwa im Mittelalter - überbaut worden, müssten wir entsprechende Funde haben. Das ist aber nicht der Fall. Hier haben wir es definitiv mit einer von den Kelten selbst befestigten Straße zu tun«, so Gutekunst. Zeno Danner betonte, wie glücklich man sich schätzen könne, eine »eigene« Kreisarchäologie zu haben und gestand fasziniert von den Ergebnissen der Grabung: »Ich habe direkt Lust bekommen, mir eine Kelle zu schnappen und selbst ein wenig zu buddeln.«

Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.
 07733/994930

Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
 Vitaminmarkt Hilzingen Tel. 07731/9220060
 Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 08.04.2023 – 13.04.2023

Kaminspeck schwarz geräuchert	100 g nur 1,99 €
<small>vom Duroc Strohschwein</small>	
Kalbslyoner auch als Portion	100 g nur 1,49 €
<small>auch für Wurstsalat geschnitten</small>	
Schwartenmagen pikant gewürzt	100 g nur 1,39 €
Kalbsbraten aus der Schulter/Hochrippe	100 g nur 1,99 €
<small>ideal auch für Gulasch und Eingemachtes</small>	
Schweineschnitzel aus der Oberschale	100 g nur 1,39 €

Unser Samstagsknaller am 08.04.2023

Bauernbratwurst über Buchenholz geraucht	100 g nur 1,39 €
---	-------------------------

Unser Mittwochsangebot am 12.04.2023

Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein	100 g nur 0,99 €
--	-------------------------

NEU IM SORTIMENT: Kaminspeck schwarz geräuchert. Seinen unverwechselbaren Geschmack erhält er durch seine intensive Rauchzeit und die 8wöchige Reifezeit. Probieren Sie selbst!



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes »Eduard-Ege-Straße« in Engen-Zimmerholz im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 28.03.2023 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes »Eduard-Ege-Straße« und die Örtlichen Bauvorschriften »Eduard-Ege-Straße« in Engen-Zimmerholz im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen.

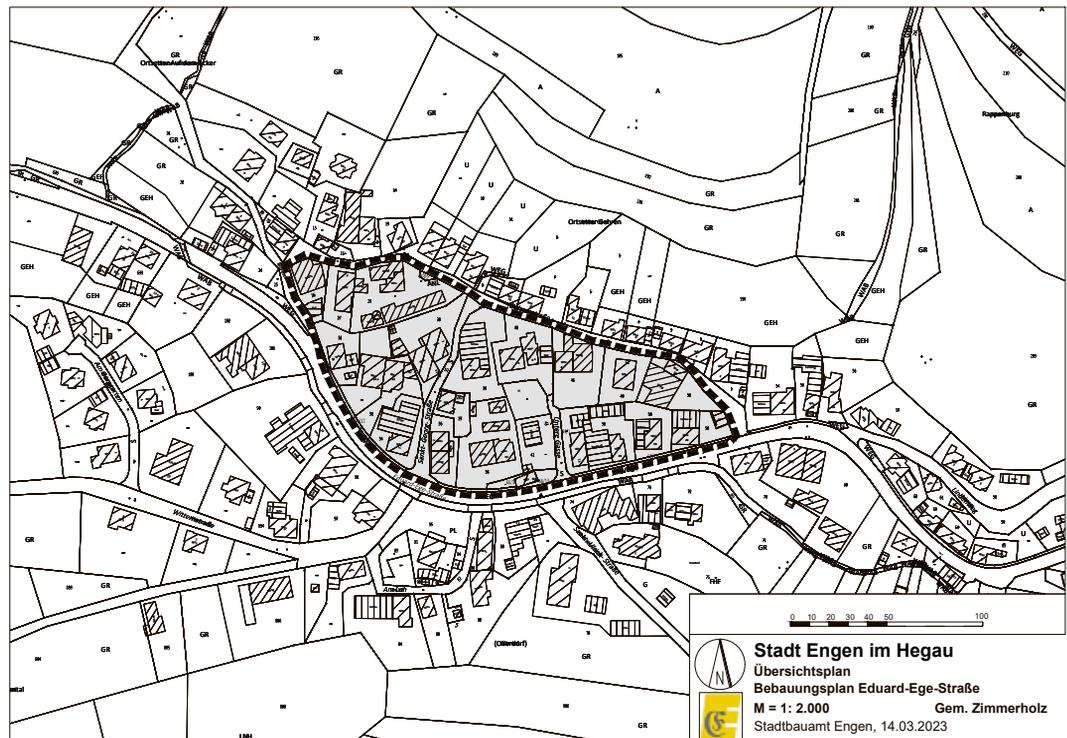
Das Plangebiet liegt im zentralen Bereich von Zimmerholz. Es wird im Westen und Süden von der Eduard-Ege-Straße und im Norden von der Gehrenstraße begrenzt und umfasst eine Fläche von 16.288 m².

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:

Ziel und Zweck der Planung:

Im Bereich des Bebauungsplanes liegen Grundstücke an der Eduard-Ege-Straße und Sankt-Georg-Straße die bislang mit älteren ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden bebaut und dem Innenbereich zuzuordnen sind. Durch die Aufgabe der Landwirtschaft wird ein Teil der bestehenden Bauten nicht weiter benötigt und soll umgenutzt werden. Die veränderte Situation erfordert eine städtebauliche Ordnung des Bereichs.

Das bereits vorhandene Grundkonzept soll wie folgt entwickelt werden:



Insbesondere die sehr unterschiedliche Bebauung und Nutzung in diesem Bereich spricht für eine Bestandsaufnahme und Analyse der Struktur. Es sind überwiegend ein- und zweigeschossige Gebäude mit steilen Satteldächern vorhanden. Neuere Anbauten fügen sich in die Struktur des Gebietes ein. Die Mischbebauung weist nur eine begrenzte Wohndichte auf, da die Gebäude noch über Ökonomieanteile verfügen. Mit der Begrenzung der Anzahl der Wohnungen pro Gebäude soll die vorhandene Struktur im ländlichen Bereich erhalten bleiben. Durch die ländliche Struktur weist der ÖPNV nicht ausreichende Nutzungsmöglichkeiten auf. Dies führt dazu, dass der Individualverkehr weiterhin im Vordergrund steht und daher eine größere Zahl an Stellplätzen erforderlich ist. Da hierfür keine öffentlichen Flächen zur Verfügung stehen müssen diese auf den privaten Grundstücken untergebracht werden. Außerdem sollen Örtliche Bauvorschriften, in welchen die äußere Gestaltung der Gebäude, Garagen, Nebenanlagen, Werbeanlagen, Stellplatzverpflichtung, Antennenanlagen und die Freiflächengestaltung geregelt werden, festgelegt werden.

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Die Voraussetzungen des § 13 Abs. 1 BauGB sind erfüllt.

Engen, 05.04.2023

Stadt Engen
Johannes Moser, Bürgermeister

Im Kindergarten ist was los!



Im Kindergarten St. Martin kam auch in diesem Jahr der Osterhase am 30. März nachmittags zu den Kindern. Ein abwechslungsreicher Nachmittag mit vielen Osterüberraschungen wartete auf sie. Als Höhepunkt gingen die Kinder selbst auf Ostereiersuche und freuten sich, dass Meister Lampe für jedes Kind ein Nest versteckt hatte. Begeistert erzählten sie beim Abholen den Eltern von ihrem erlebnisreichen Nachmittag und trugen stolz ihr Osternest nach Hause. Die Erzieherinnen des Kindergartens St. Martin wünschten dabei allen Familien ein schönes Osterfest und erholsame Feiertage.

Bild: Kindergarten St. Martin



Die Kinder vom Kindergarten Anselfingen bekamen - wie jedes Jahr - Besuch von Kroko, dem Zahnputzkrokodil. Dieses Mal wurde Kroko von Fr. Marschall begleitet, die die Geschichte von Herrn Maus erzählte. Herr Maus ist von der Zahnputzpolizei, und seine Aufgabe ist es, Karius und Baktus aus den Zähnen zu vertreiben. Dann wurde darüber gesprochen, dass auch gesunde Lebensmittel wichtig für gesunde Zähne sind. Nachdem Kroko mit den Kindern Zahnputz-Sprüche geübt und sich jedes Kind eine Zahnbürste ausgesucht hatte, verabschiedeten sich die Kinder von ihm und Fr. Marschall und freuen sich nun schon auf nächstes Jahr.

Bild: Kindergarten Anselfingen



Wie gut die Kräuter duften und wie bunt die ersten Blumen blühen, das erfuhren die Vorschulkinder aus dem Kindergarten St. Wolfgang bei ihrem Besuch in der Gärtnerei Weggler in Engen. Armin Weggler nahm sich sehr viel Zeit für die Kinder und zeigte ihnen allerhand Spannendes. Da gibt es die Mimose, die sich bei Berührung zusammen zieht und sich dann auch wieder aufrichtet, oder die fleischfressende Venusfliegenfalle, die Fliegen fängt, indem sie ihre Blätter nach oben klappt und sich dann von ihren Nährstoffen ernährt. Bei der weiteren Führung durch die Gärtnerei gab es noch viel zu entdecken, von den Frühlingsblüchern über die gut duftenden Kräuter bis hin zu den reichhaltigen Nutzpflanzen. Wichtig war es auch für die Kinder zu sehen, wie all die vielen Pflanzen gegossen werden und wie mit der Topfmaschine eingetopft wird. Als kleine Überraschung war ein Vespertisch gerichtet und die Kinder ließen sich Brezel und Radieschen gut schmecken. Zum Abschied freute sich jedes Kind über ein blühendes Pflänzchen von Armin Weggler.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang

STADT **WERKE**
ENGEN



Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de



Leuchtend bunt sind die Werke von Gabi Finsler. Ihre teils realistischen, teils abstrakten Acrylbilder zeigt die Malerin aus Schlatt am Randen derzeit in der Kassenhalle der Sparkasse in Engen. Die Ausstellung mit dem Titel »Farben und Visionen« ist dort noch bis zum 26. April während der Öffnungszeiten zu sehen. Nach einer langen Findungsphase kam Finsler, die ursprünglich nur mit Bleistift und Kohle zeichnete, über einen Airbrush-Kurs zur Farbe und erkannte: »Ich liebe es, wenn es auf und aus den Bildern leuchtet, das erfreut mein Herz«. Beim Malen achte sie deshalb darauf, dass die Farben nicht gebrochen werden. »Das wird ja in der Kunst meist so gehandhabt, ich aber mache genau das Gegenteil«, sagte sie im Pressegespräch. Ihr gehe es darum, Emotionen in Farbe zu gießen und dieses Gefühl an die BetrachterInnen weiterzugeben. Ihre Motive für Portraits (ausschließlich Frauen), Blumen- und Tierbilder finde sie in Fotodatenbanken im Internet, bei den abstrakten Bildern hingegen lasse sie einfach ihre Stimmungen fließen: »Dann ist die Leinwand meine Spielwiese und im besten Falle denke ich beim Malen nichts«. Andrea Grusdas (im Bild links), Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen und damit Hausherrin der Geschäftsstelle, outete sich als »Fan« vor allem der Portraits. Sie betonte: »Gerne geben wir regionalen Künstlern Raum, sich und ihre Werke in der Öffentlichkeit zu präsentieren«. Dabei spiele es keine Rolle, wie bekannt oder etabliert die Ausstellenden seien. Auch bei Gabi Finsler handelt es sich um eine »junge« Künstlerin: Die Malerei sei ihr zwar von Großvater und Vater in die Wiege gelegt worden, sie zeichne und male gefühlt schon immer, wirklich »ernsthaft« betreibe sie das Ganze aber erst seit etwa vier Jahren, verriet Finsler. *Bild: Kraft*

Eine Rad-Novelle um die Erfahrung der Langsamkeit

Leonie Faber liest in der Stadtbibliothek



Bummelt mit ihren Lesern durch die Zeiten: Autorin Leonie Faber.

Bild: Marc Perino

Engen. Am Freitag, 21. April, veranstalten die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein die nächste Lesung. Es wird unterhaltsam und passend für die bevorstehende Reisezeit. Autorin Leonie Faber testet Grenzen in ihrer Lesung »Die Zeitenbummlerin« - eine Frau, ein Fahrrad und die Suche nach dem Jetzt: Weg von der Hektik des Alltags, rauf aufs Rad und ab nach Norden. Wenn das so einfach wäre. Die Tour der Protagonistin Josefines beginnt an

einem glutheißen Julitag auf einem voll-beladenen Citybike mitten in Berlin und führt weit über die Grenzen Deutschlands und über die eigenen Grenzen hinaus. Ein Buch über das Wagnis, sich auf den Moment einzulassen. Auf den Moment lässt sich die Autorin auch auf ihrer Gitarre ein, die stets mit ihr reist. So kommt es unter anderem zum Flamenco am norwegischen Fjord und zu meditativen »Happy-Metal«-Einlagen. SRF 1 urteilte über die Novelle von Leonie Faber: »Das ist überhaupt das Interessante an dem Buch: Es erzählt von der Langsamkeit, von ihrem Wert und ihrer Auswirkung auf die Lebensqualität. Und die Entschleunigung überträgt sich auf die Leserin und den Leser.« Karten für die Lesung gibt es in der Stadtbibliothek, Hauptstr. 8, Tel. 07733 / 50 18 39. Im Vorverkauf kosten sie 8 Euro, Abendkasse 10 Euro, Studenten: 6 Euro, mit Sozialpass gibt es 50 Prozent Ermäßigung. Online-Reservierung unter <https://foerderverein-stabi-engen.de/kartenreservierung/>

MGV Stetten

Hauptversammlung

Engen-Stetten. Am Montag, 24. April, findet um 20 Uhr im Gasthaus Sonne die Hauptversammlung des MGV »Treu deutschem Lied Stetten« statt. Neben den verschiedenen Berichten stehen auf der Tagesordnung auch Wahlen. Alle aktiven und passiven Mitglieder, die Vertreter der örtlichen Vereine, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen.

Altstadtfest im Juli

Anmeldung nicht vergessen

Engen. Die Stadtverwaltung möchte nochmals alle Vereine, Einrichtungen und Händler aus Engen und der Verwaltungsgemeinschaft an ihre Anmeldung für das **44. Engener Altstadtfest am Samstag, 22. Juli**, erinnern.

Um Programm und Ablauf konkret planen zu können, sollten die Anmeldungen der TeilnehmerInnen bis **spätestens Freitag, 14. April**, beim Kulturamt Engen vorliegen.

Fragen rund ums Altstadtfest beantwortet Katrin Speck vom Kulturamt unter der Telefonnummer 502-249 oder per E-Mail unter KSpeck@engen.de. Die Anmeldeformulare und alle Informationen stehen auch auf der Homepage zum Altstadtfest unter www.altstadtfest-engen.de zum Download bereit.

Kleingärtner

Wasseruhren werden montiert

Engen. Die Wasseruhrmontage für dieses Jahr findet am Samstag, 15. April, um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist am Vereinshaus. Die Wasseruhren müssen bis 9 Uhr an der Wasserstelle vorhanden sein.

PASSBILDER

- Passbilder
 - Führerscheibilder
 - Bewerbungsbilder
- u.v.m

foto**o**auge
fotografie als besonderes

in der

PKLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Junge MusikerInnen gefeiert

Jugendkonzert der Stadtmusik zeigte Bandbreite und die ausgezeichnete Qualität der Ausbildung



Hier haben viele Jungmusiker begonnen: In der Bläserklasse - im Bild mit Leiter Florian Dold - die am Gymnasium und bald schulübergreifend für Fünft- und Sechstklässler angeboten wird. Acht Songs - von »Hänschen klein« bis »Fluch der Karibik« gaben die Musikgruppen zum Besten.



Die Schülerinnen und Schüler von Patrick Graf trommelten die Eigenkomposition »March Mathilda« von ihrem Lehrer persönlich. Überhaupt waren einige Eigenkompositionen und Arrangements von Lehrern und Schülern beim Jugendkonzert zu hören. *Bilder: Rauser*

Engen (rau). Engens musikalische Jugend, also Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, präsentierten beim Jugendkonzert der Stadtmusik am vergangenen Samstagmittag, was sie gelernt hatten. »Was gibt es Besseres als an einem verregneten Wochenende hier zu sein?«, begrüßte Heiko Post, Dirigent der Jugendkapelle, die jungen Musiker und ihre Angehörigen. Die Vielfalt der ausgewählten Stücke zeigte die ganze Bandbreite der Instrumente: So erklang bei Annalena Groß und ihrer Ausbilderin Ulrike Bohner das Beethoven Klavierkonzert C-Moll im Hintergrund, während die Klarinetistinnen die Leitstimmen spielten. Jazz, Dixie und Tango Klänge steuerten die Bläser bei, während die »Querflötengruppe« die »Pinguine« tanzen ließ. Lukas Kettwig (Saxophon) hatte für sein Duett mit Instrumentallehrer Dietmar Kempfer mit »Across the stars« sogar

ein Motiv aus Star Wars arrangiert. Viele MusikerInnen traten in kleinen Ensembles und Gruppen auf: Die »Horn-Gruppe« mit Waldhorn, Tenorhorn und Co., gemischte Besetzungen mit Klarinetten und Saxophonen, die Gruppe »Tiefes Blech« oder die neunköpfige Querflöten-Gruppe, die mit ihrer Version von »Another love« (Tom Odell) bezauberte. Die gute Ausbildungsarbeit der Stadtmusik habe sich herumgesprochen, so Post. So sei die Bläuserschule nicht mehr auf Engener Vereine beschränkt. »Vor allem von den Randenevereinen kommen nun viele Jungmusiker«, so Post, der allen Ausbildern für ihr Engagement dankte. Die erfolgreichen AbsolventInnen des Jungmusikerabzeichen in Bronze wurden im Rahmen des Konzerts geehrt und die Jugendkapelle feierte mit der Party-Hymne »Tage wie dieser« von den Toten Hosen den Höhepunkt des Jugendkonzerts 2023.



Wo ist der Osterhase? Die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Engen lädt alle Kinder von zwei bis sechs Jahren mit Eltern und Großeltern wieder herzlich zur Osterhasensuche ein. Gemeinsam werden im Wald um den Grillplatz am Spöck die versteckten Nester des Osterhasen mit Osterüberraschungen gesucht. Das Ganze findet am Ostermontag, 10. April, von 14 bis 17 Uhr am Grillplatz Spöck statt. Grillwürste und Getränke auf Spendenbasis stehen bereit. Bei schlechtem Wetter findet die Osterhasensuche im Sudhaus statt. Weitere Infos bei den Familienwarten Ulrike & Georg Häußler, Tel. 0178-5517882. *Archiv-Bild: privat*

Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten „Im Täschen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Erzieher (m/w/d)

Ihre Mitarbeit erfolgt in der Betreuung von Kindern von 1 bis 2 ¾ Jahren. Alternativ kommen auch andere Fachkräfte nach § 7 KiTaG in Betracht. Wir bieten hierbei einen Beschäftigungsumfang von 21,5 Wochenstunden (~55 %).

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de www.gottmadingen.de




Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für die Wasserversorgung (m/w/d)

Sie verstärken unser Team im Wasserwerk und sind verantwortlich für die Trinkwasserversorgung der Gemeinden Gottmadingen und Gailingen.

Sie bringen eine Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine vergleichbare qualifizierte Berufsausbildung mit.

Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle mit einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld und die Zusammenarbeit in einem guten Team. Die Eingruppierung erfolgt bis Entgeltgruppe 9a TVöD bei vorhandener Qualifikation als Wassermeister*in zuzüglich einer möglichen Arbeitsmarktzulage nach erfolgreicher Bewährung.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Johann-Georg-Fahr-Straße 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de www.gottmadingen.de Telefon 07731 908-145






Zur gut besuchten Hauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Dorfgemeinschaft Barga im Bürgerhaus. Vorstand Bernd Dreher begrüßte die Teilnehmer und Stadtrat Ingo Sterk. Schriftführer Norbert Braun berichtete von den Veranstaltungen im zurückliegenden Vereinsjahr und konnte aus seiner Tätigkeit als Kassier eine positive Jahresbilanz verkünden. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine korrekte Buchführung. Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft nahm Ingo Sterk vor. Anschließend leitete er die Neuwahlen. Zu wählen waren die gesamte Vorstandschaft und bis zu zehn Beisitzer. Dieser Vorgang vollzog sich recht zügig, da weitgehend alle bisherigen Amtsinhaber einer erneuten Wahl zustimmten. Gewählt wurden als Vorsitzender Bernd Dreher und Lothar Ort als Stellvertreter. Schriftführer ist Joachim Kentischer und Kassier Norbert Braun. Im Anschluss gab Lothar Ort einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten wie einen »Erste Hilfe Kurs«, eine Radtour, die »Dorf-Olympiade«, den Feierabendhock, das Altstadtfest und einen Vereinsausflug zu einem Weinfest. Mit Dank an alle Gäste und Unterstützer des Vereins beendete der Vorsitzende Bernd Dreher die Versammlung. Im Bild: (von links) Elke Michalski, Conny Weckerle, Sissy Meingast, Lothar Ort, Berthold Kentischer, Norbert Braun, Hendrik Lorenz, Hermann Messmer, Hubert Gaißmeyer, Jonas Braun, Johannes Weckerle, Joachim Kentischer und Bernd Dreher. Auf dem Foto fehlt: Elisabeth Weckerle.

Bild: Verein

Musikverein Welschingen Altmaterial- sammlung im April

Welschingen. Der Musikverein Welschingen führt am Samstag, 22. April, eine Altmaterialsammlung in Welschingen durch.

Ab 8 Uhr werden die Fahrzeuge durch die Straßen fahren und das bereitgestellte Altmaterial einsammeln. Mitgenommen werden alle metallischen Gegenstände.

Nicht angenommen werden Autoreifen mit Felgen, Autobatterien sowie Elektro-Großgeräte (Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen, Trockner, Backöfen, Elektrogrille, Mikrowellengeräte und Ähnliches). Die OrganisatorInnen bitten alle, die sich beteiligen wollen, das Altmaterial erst am Morgen der Sammlung gut sichtbar auf die Straße zu stellen.

Schwarzwaldverein Rundtour am Donnerstag

Hegau. Die Donnerstags-Wanderer unternehmen am 6. April eine Rundtour in der Umgebung von Volkertshausen, entlang der Aach und weiter durch die Wiesen im Naturschutzgebiet Weitenried. Die Wanderung dauert etwa zwei Stunden. Anschließend wird wie gewohnt zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Gäste sind den Wandernern willkommen. Treffpunkt ist 14 Uhr am Parkplatz der Grundschule Engen/Stadthalle, mit PKW. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466 und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Feuerwehr Anselingen General- versammlungen

Anselingen. Am Samstag, 15. April, 19.30 Uhr, führt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Anselingen seine Generalversammlung in der Florianstube im Bürgerhaus in Anselingen durch.

Anschließend, um 20 Uhr, findet die Generalversammlung der Abteilungswehr Anselingen, ebenfalls in der Florianstube, statt.

Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Ehrungen und Beförderungen. Alle interessierten MitbürgerInnen sind herzlich eingeladen.

Schwarzwaldverein Tengen

Aktivitäten im April für Groß und Klein

Tengen. Doris Brenneisen bietet am **Ostermontag, 10. April**, eine **Wanderung zur Schüppel-Eiche** an. Ungefähr 650 Jahre ist die »Schüppel-Eiche« (Stieleiche »Quercus Robur«) alt und somit nur knapp 75 Jahre jünger als die Schweizer Eidgenossenschaft selbst.

Die Eiche steht kurz hinter dem Ortsende von Ramsen in Richtung Hofenacker. Es ist ein schöner Platz, um einmal kurz inne zu halten und sich von diesem außergewöhnlichen Naturdenkmal mit seiner knorrigem, verwitterten Rinde verzaubern zu lassen.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Randenhalle in Tengen oder alternativ um 14 Uhr am Parkplatz gegenüber der Feuerwehr in Gottmadingen. Gültige Ausweispapiere sind mitzuführen, da es in die Schweiz geht.

Nach längerer Pause möchte der Schwarzwaldverein am **Sonntag, 16. April**, die nächste Wanderung für Kleinkinder und/oder Kurzstreckenläufer auf den **mystischen Pfaden zum Windgfällweiher** bei Altglashütten anbieten. Auf dem etwas mehr als fünf Kilometer langen Weg sind 60 Höhenmeter zu überwinden, er ist für Kinderwagen- und fahrzeuge aller Art tauglich. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz der Randenhalle, von dort aus können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Um Anmeldung per WhatsApp wird gebeten (Diana Effinger, 0162-3233272). Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Osterschießen

Am Ostermontag beim Schützenverein Anselingen

Anselingen. Für alle Freunde und Gönner des Schießsports findet dieses Jahr wieder das **traditionelle Osterschießen für Jedermann** des Schützenvereins Anselingen am Ostermontag, 10. April, von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr im Schützenhaus des SV Anselingen statt.

Geschossen wird mit dem Luftgewehr (Jugendliche von 12 bis 18 Jahren unter Aufsicht) und

Kleinkalibergewehr (ab 18 Jahren) auf Glücksscheiben.

Für ein Mittagessen und je nach Wetterlage kühle oder heiße Getränke ist bestens gesorgt. Die Preisverleihung beginnt am selben Tag ab 16.30 Uhr.

Dem Sieger winkt als erster Preis ein 25-Euro-Sterntaler Gutschein. Die weiteren Platzierten erwartet wieder eine bunte Palette an interessanten Sachpreisen.

Trachtengruppe Einladung zum Treffen im April

Engen. Am Mittwoch, 12. April, lädt die Trachtengruppe Engen alle Mitglieder zum Monatstreff um 19.30 Uhr in der Raststätte Hegau West ein.

Historische Sammlung Tag der offenen Tür

Mühlhausen. Zum zehnjährigen Jubiläum der »Historischen Sammlung« Mühlhausen-Ehingen findet am Ostersonntag, 9. April, von 14 bis 17 Uhr ein »Tag der offenen Tür« statt.

Das kleine Museum befindet sich im Dachgeschoss des Mühlhauser Rathauses und umfasst mittlerweile mehr als 500 Exponate.

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben

»Wir sind angekommen«

Niederlassung von Standex Electronics in Welschingen wurde offiziell eröffnet

150 Beschäftigte, das Management, Vertreter der Engener Stadtverwaltung sowie Geschäftspartner und Nachbarn waren dabei, als die neu erbaute Niederlassung von Standex Electronics offiziell ihrer Bestimmung übergeben wurde.

Welschingen (cok). Bei strahlend schönem Wetter wurde in einem großen Zelt auf dem Parkplatz getafelt - und dabei zeigte sich gleich, wie gut das Unternehmen in der Region angekommen ist: »Das Zelt hat uns der Motorsportclub Ehingen zur Verfügung gestellt, aufgebaut wurde es vom Musikverein Ehingen«, bedankte sich Ralf Maier, Geschäftsführer, Vice President und General Manager bei StandexMeder Electronics. Dass Welschingen ein Standort mit »Wohlfühl-Charakter« sei, habe auch mit der Unterstützung der Stadt Engen zu tun, betonte Maier im Pressegespräch. Das angenehme, lösungsorientierte Miteinander in den Verhandlungen und das Platzangebot im Gewerbegebiet Welschingen seien letztlich entscheidend gewesen.

Auf den insgesamt rund 14.000 Quadratmetern Grundstücksfläche gibt es für Standex Electronics auch in der Zukunft »Luft nach oben«: Bisher findet sich in dem zweistöckigen Gebäude genug Platz für Büros, Besprechungsräume, 1.800 Quadratmeter Produktionsfläche sowie 1.100 Quadratmeter Warenlager und Logistik. »Sollte das nicht mehr ausreichen, können wir aufstocken und in alle Richtungen anbauen, das haben wir bereits alles vorbereitet«, erzählt Dominik Rudolf, Director Operations und Projektleiter des Neubaus, beim Rundgang durch die Firma. Dabei konnten sich die geladenen Gäste einen Eindruck verschaffen, wie bei Standex Electronics gearbeitet wird und erfahren ganz nebenbei, dass im Gebäude 100 der eigenen Reed-Schalter verbaut sind. Be-



Das symbolische »Rote Band« wurde vor dem neuen Betriebs- und Produktionsgebäude durchgeschnitten: (von links) Projektleiter Dominik Rudolf, Geschäftsführer Ralf Maier, Bürgermeister Johannes Moser, John Meeks (President Standex Electronics) und David Dunbar (CEO Standex International).
Bilder: Kraft

eindruckt gratulierte anschließend Bürgermeister Johannes Moser in seinem Grußwort: »Sie haben hier ein tolles Betriebsgebäude, zeitgemäße Arbeitsplätze und bereits heute

auf Wachstumsmärkte wie E-Mobilität, Smart Home-Anwendungen oder Applikationen für Gebäudesicherheit.

Dabei sei man von keiner Branche abhängig, kein Kunde gene-



Von links: Stadtbaumeister Matthias Distler, Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer, Wirtschaftsförderer Peter Freisleben und Bürgermeister Johannes Moser bei der Betriebsführung mit Dominik Rudolf. Hier schauen sie einer Mitarbeiterin in der Produktion über die Schulter.

deutlich mehr als die geplanten 120 Jobs geschaffen. Wir freuen uns, dass sie hier sind und verfolgen gespannt ihre weitere Entwicklung«, sagte Moser und übergab neben dem traditionellen Bleiglaswappen mit dem Engener Stern auch eine Leinwand mit Panorama-Foto der Stadt.

Er erwarte, dass diese Entwicklung positiv verlaufen werde, betonte Ralf Maier mit Verweis

riere mehr als rund fünf Prozent des Umsatzes, der zuletzt in Deutschland bei circa 70 Millionen Euro lag. Auf dieser soliden Basis peilt der Hersteller von Reed Relais, Reed Sensoren und Level Sensoren sowie magnetisch betätigter Bauelemente, darunter Planar Transformatoren, Planar Spulen und Stromwandler, weiteres Wachstum auch am neuen Standort in Welschingen an.

Mittwochstreff

Im Schützenturm

Engen. Der Mittwochstreff kommt am Donnerstag, 13. April, um 15 Uhr zusammen. »Wir wollen Frühlingslieder singen und das eine oder andere Gedicht lesen«, so Barbara Kempe vom Mittwochstreff. Da die evangelische Kirche nicht mehr beheizbar ist, findet das Beisammensein wieder im Schützenturm statt (Altstadt, neben dem Aufzug).

Musikverein Zimmerholz Hauptversammlung

Zimmerholz. Der Musikverein Zimmerholz lädt am Freitag, 21. April, um 19.30 ins Bürgerhaus Zimmerholz zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem wichtige Teil-Neuwahlen und Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de

und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Anzeige

Zu Hause wohlfühlen

Lebensfreude und Optimismus

»Viva Magenta« - die Trendfarbe 2023

Hegau. Es wird bunt: Als Farbtrend des Jahres 2023 hat »Viva Magenta« die Nase vorn: Zwischen warm und kühl bringt das Purpurrot mit Einschlägen von rotem Pink und vornehmem Violett das Beste aus zwei Welten mit sich.

Laetrice Eiseman, Executive Director des Pantone Institute, das die Trendfarbe gekürt hat, sagt: »In diesem Zeitalter der Technologie versuchen wir, uns von der Natur und dem, was real ist, inspirieren zu lassen. Viva Magenta stammt aus der roten Familie und ist inspiriert vom

Rot der Cochenille, einem der wertvollsten Farbstoffe der natürlichen Farbstofffamilie«. Als Signal der Stärke verkörpert die Nuance Mut und Furchtlosigkeit sowie pulsierenden Übermut und Optimismus, der dazu anregen soll, neue (Lebens-)Geschichten zu schreiben

Individuell und natürlich

Die Farbe strahlt Lebenslust und Freude aus – genau das, was viele Menschen gerade brauchen. Nach den Jahren des durch Corona bedingten Rück-



»Viva Magenta« - mit der neuen Trendfarbe kommt Lebensfreude und Vitalität in die Wohnung. Nicht nur als Wandfarbe, auch in Form von Mobiliar, Accessoires oder Textilien wird das warme Purpur-Pink zum Pulschlag des Raumes.

zug in die eigenen vier Wände drückt die Farbe 2023 Lebensfreude und den Wunsch nach individueller Selbstverwirklichung aus. Extravaganz und Natürlichkeit werden durch den neuen Farbtrend gleichzeitig verkörpert.

Als Wandfarbe oder Accessoire

Wie für alle Farben gilt: Einen eigenen Gestaltungsweg finden: So kann »Viva Magenta« nicht nur als Wandfarbe zum Einsatz kommen. Auch Bilder, Kissen, Accessoires, Vasen oder kleine Möbel können strahlende Akzente setzen.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Kombiniert werden kann das neue Purpur mit Weiß, Schwarz und Grau. Dadurch kommt seine pulsierende Energie richtig zur Geltung.

vobakn.de/immoflex

Wie gemacht, um zu Hause zu bleiben.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Was ist, wenn Sie an Ihre Immobilie gebunden sind und sie auf keinen Fall verkaufen möchten - aber gleichzeitig liquide Mittel benötigen? Zum Beispiel für Umbauten, Ihre Familie, für die Pflege oder als Rentenaufstockung? Wir haben die Antwort: VR ImmoFlex. Was dahinter steckt? Erläutern wir Ihnen gerne im persönlichen Gespräch!

Volksbank Konstanz

HEGAU
KURIER

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann

@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeige

Bauen - Renovieren - Sanieren

Wohnkomfort, Blickfang und Wärmedämmung

Moderne Fenster haben vielfältige Aufgaben

Hegau. Helle und lichtdurchflutete Räume mit großen Fenstern sind im Trend: Sie bieten ein angenehmes Wohnklima, lassen die Fassade eindrucksvoller erscheinen und natürliches Licht ins Haus - wichtig für das Wohlbefinden und die Gesundheit.

Zudem erhöhen sie den Wert eines Gebäudes und können - etwa bei einer Sanierung - auch ein Haus mit schlichter Form in einen Blickfang verwandeln.

Moderne Fenster sorgen nicht nur für Durchblick. Sie halten Hitze und Kälte fern, bewahren vor Lärm und Einbrechern. Fenster sollen heute höheren Wohnkomfort, mehr Sicherheit und eine energieeffiziente Wärmedämmung durch eine Wärmeschutzverglasung bieten.

Dafür setzen Hersteller auf individuell konfigurierte neue Technologien und hochwertige Materialien. Dabei hat der Kunde die Qual der Wahl: Fenster gibt es aus Kunststoff, Holz, Aluminium, Stahl und auch Materialmix-Varianten wie Holz-Aluminium-Profile sind erhältlich. Dabei gelten besonders Kunststofffenster und Holz-Alu-Fenster als zeitgemäße Fensterprofile. Bei der Fensterfarbe - also der Farbgebung des Fensterrahmens - sollte man darauf achten, dass sie zur Optik des Gebäudes passen. Angesagt



Weiß kommt bei Fensterrahmen nie aus der Mode.

sind derzeit laut dem »Verband Fenster und Fassade (VFF)« zwei Hauptrichtungen bei der Farbgebung moderner Fensterrahmen: natürliche Holzoptik und andere Farben, vor allem bei Kunststofffenstern. »Besonders gefragt«, so der VFF, »ist die in vielen natürlichen Farbnuancen erhältliche Eiche mit ihrer individuellen, schön gemaserten Oberfläche.« Auch farbige Kunststofffenster in Cremeweiß, Grün-, Grau- und Blautönen erfreuen sich großer Beliebtheit.

GWG IMMOBILIEN

Ihr Makler vor Ort! Maklerkosten, die sich rentieren!



78250 Tengen-Blumenfeld

Baugrundstück, Baulücke, kein Bauzwang,
1.460 m², § 34 bebaubar € 170.000,-

78234 Engen: Doppelhaus mit Grundstück

511 m² Grdst., 124 m² Wfl. + 81 m² Reserve,
2 Garagen, Öl, Bj. 1926/1975 € 299.000,-
Energieausweis folgt

78256 Steißlingen: 4.0 Zi. DG-Wohnung

106 m² Wfl., Bj. 2019, Aufzug, kl. Einheit EBK,
Balkon, EBK, Garage, 2 St. € 540.000,-
Energiebedarf 59 kWh/(m²a), Bj. 2019, Gas

Andrea Helmbrecht | GWG Immobilien | 78247 Hilzingen | Am Eglental 29
Telefon: 07731/865213 | 0171/4745686 | andrea.helmbrecht@gmx.de

Lauber

FENSTERBAU



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Anzeige

Wohlfühlen in Haus und Garten

Hitze fürs Holz

Mit einer Thermobehandlung werden Terrassendielen besonders widerstandsfähig

Hegau. Wenn es um das nachhaltige Bauen geht, stehen für viele Hauseigentümer natürliche Materialien an erster Stelle. Holz als nachwachsender Rohstoff spielt dabei eine zentrale Rolle, beim Innenausbau ebenso wie bei der Fassadengestaltung oder auch als Terrassenbelag. Dennoch lohnt es sich, genauer hinzuschauen: Woher stammt das Holz, unter welchen Bedingungen wurde es angebaut und verarbeitet, wie aufwendig war beispielsweise der Transport? Bei Tropenhölzern sind diese Fragen nicht immer einfach zu beantworten. Als Alternative lassen sich auch heimische Hölzer aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft verwenden - vorausgesetzt, sie wurden für die harten Bedingungen - etwa im Außenbereich - veredelt.

Heimisches Holz veredeln

Der Bodenbelag der Terrasse beispielsweise ist allen Witterungsbedingungen ungeschützt ausgesetzt, von som-



Eine Holzterrasse ist einladend, mit der richtigen Behandlung hält sie lange.

merlicher Hitze und intensiver UV-Bestrahlung bis hin zu Dauerregen, Schnee und empfindlichem Frost.

Heimische Tanne stößt dabei mitunter an ihre Grenzen, verwittert schnell und erfordert einen hohen Pflegeaufwand. Dies lässt sich vermeiden, wenn das Holz vor dem Verlegen

durch eine spezielle Thermobehandlung widerstandsfähiger und robust wird. Bei dem Verfahren, das zum Beispiel in Skandinavien seit vielen Jahren bekannt ist, erhält das Naturmaterial durch konstant hohe Temperaturen von bis zu 225 Grad Celsius ein neues Maß an Robustheit.

Vielfältig rund ums Haus nutzbar

Das Institut für Holzbiologie und Holzprodukte der Universität Göttingen hat die Widerstandskraft der Massivholzdiele in Prüfungen bestätigt, die Klasse 1 ist gleichzusetzen etwa mit tropischen Harthölzern. Ein weiterer Vorteil: Das Holz der Weißtanne ist harzfrei und somit vielfältig für Terrassen, Fassaden, als Konstruktionsholz oder für den Saunabau sehr gut geeignet.

Im Alpenraum wurde die Baumart über viele Jahrhunderte zur Verkleidung der Wetterseiten benutzt, da sie eine bessere Dauerhaftigkeit aufweist als beispielsweise Fichte. In der Forstwirtschaft übrigens genießt die Weißtanne einen guten Ruf: Sie kann dazu beitragen, die durch klimatischen Stress geschwächten Wälder sinnvoll in robuste Mischwälder umzubauen.

• ERDBAU • ABBRUCH • TRANSPORT
• HOCHBAU • RENOVIERUNG • UMBAU
• SCHAL- UND BETONARBEITEN
• INGENIEURBAULEITUNG- UND BAUÜBERWACHUNG

WEITERE DIENSTLEISTUNGEN

- FLÄCHENRÄUMUNG
- FORSTMULCHEN
- STOCKFRÄSEN
- RECULTIVIERUNG
- RENATURIERUNG
- REISIGZERKLEINERUNG

STREIT
Baubetrieb

Thayngerstr. 35 ☎ +49 151 70242094
D-78244 Gottmadingen-Ebringen ☎ +49 172 9292305
✉ christian.streit@web.de ☎ +49 7739 1308



Anzeige

Klug heizen

Modernisieren für das Klima

Wie man noch dieses Jahr Geld und Energie sparen kann

Eine Heizung, die in die Jahre gekommen und älter als 20 oder gar 30 Lenze ist, gehört in jedem Fall modernisiert – auch wenn aufgrund guter Abgaswerte auf den ersten Blick vielleicht nicht unbedingt die Notwendigkeit für einen Austausch besteht. Warum die Heizung also besser heute als morgen austauschen?

Hegau. Eine moderne Öl- oder Gas-Brennwertheizung nutzt die eingesetzte Energie zu nahezu 100 Prozent aus. Durch den eingebauten Wärmetauscher entweicht praktisch keine Energie mehr über den Schornstein. Voraussichtlich werden ab 2024 die Mindestanforderungen bei

einer Heizungsmodernisierung drastisch erhöht. Die verpflichtende Einbindung von 65 Prozent erneuerbarer Energie bei Öl- und Gasheizungen ist erwartbar. Dies führt zu einem deutlichen finanziellen Mehraufwand.

Noch muss bei einer Heizungsmodernisierung in Baden-Württemberg das seit 2010 geltende E-Wärme-Gesetz eingehalten werden - und das fordert lediglich 15 Prozent erneuerbare Energien.

Während man in 2023 für die Erneuerung einer Gas- oder Ölheizung mit Kosten zwischen 15.000 Euro und 20.000 Euro rechnen muss, kommt man ab 2024 locker auf Kosten ab 45.000 Euro aufwärts, unter anderem durch weitere notwendi-

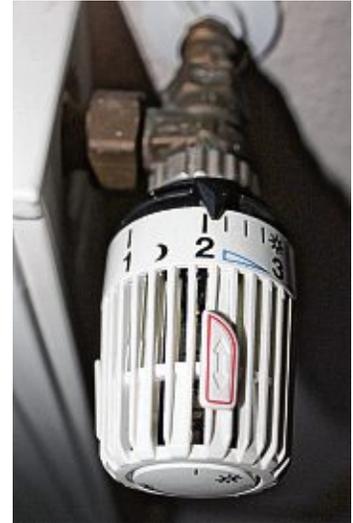
ge Sanierungskosten für neue Heizkörper, Fußbodenheizung oder weitere Dämmmaßnahmen.

Wer auf Öl gesetzt hat, ist ganz gut durch die Energiekrise gekommen. Die Vorteile der rechtzeitigen Bevorratung und das Ausnutzen von günstigen Kaufgelegenheiten haben die wirtschaftlichen Belastungen insgesamt sehr begrenzt.

Fossiles Heizöl wird in den nächsten Jahren durch CO₂-neutrales biogenes oder synthetisches Öl ersetzt. Das angepasste »System Ölheizung« mit hervorragender und sicherer Zukunft trägt maßgeblich zur Erreichung der klimapolitischen Ziele bei.

Weitere Informationen sind unter www.zukunftsheizen.de,

www.veh-ev.de oder auf dem futurefuels.blog zu finden.



Mit dem richtigen Brennstoff klappt es auch mit dem Sparen - Energie und Geld.



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

ENGEL & VÖLKERS



Immer ein offenes Ohr
für Ihre Immobilienwünsche!

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler



DER FRÜHLING STARTET

MIT EINEM LAMELLENDACH VON ERHARDT

- › Sonnenschutz für jeden Geschmack
- › filigrane und elegante Optik
- › hochwertige Materialien aus Aluminium garantieren höchste Langlebigkeit
- › Optional erhältliche Zusatzausstattungen, z. B. Lichtelemente

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:

30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a • 78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 79 95 30
info@kellhofer.de • www.kellhofer.de

Anzeige

Alles paletti in Küche & Bad

Lieblingsort Küche

Hier gehen Kochen und Kommunikation Hand in Hand



Eine Küche ist mehr als nur der Raum, in dem gekocht wird - sie vermittelt Zusammengehörigkeit.

Bild: freepic

Hegau. Wer in der Küche nur kocht und backt, weiß nicht, was er oder sie verpasst: Küchen sind ein Begegnungsort für große und kleine Menschen. Hier setzt man sich gern zusammen, um zu reden, zu spielen, zu lachen. In den 1950er Jahren, der Nachkriegszeit, als vieles zerstört und Wohnraum knapp geworden war, schrumpften Architekten die Wohnküche auf eine wenige Quadratmeter gro-

ße Einpersonenküche. Sie wurde an den Rand verdrängt, lag möglichst fernab vom Wohnzimmer. Doch all das konnte nicht verhindern, dass die Küche bis heute ein sozialer Ort des Zusammenseins und der Kommunikation geblieben ist. Nicht nur in langen Partynächten, in denen sich irgendwann alle Gäste in der Küche drängen, gilt somit: Die Küche ist und das Herzstück eines Heims, egal ob Einfamilienhaus oder Etagenwohnung.

Ob Landhausstil oder minimalistisches Design: Küchenplaner orientieren sich bei ihren Entwürfen am Prinzip »living kitchen« und schaffen Räume, die leben und sich wandeln – wie der Mensch selbst. Echte Profis haben dabei stets im Blick, dass auch bei der stylischsten Hightech-Küche das Dasein über dem Design stehen sollte - damit die Küche als Wohlfühlort funktioniert.

Planung ist alles

Kosten für die Bad-Renovierung im Auge behalten

Hegau. Früher oder später müssen Eigenheimbesitzer ihr Badezimmer renovieren. Alte Sanitär-Installation weisen im Laufe ihrer Zeit Defekte auf, das Bad wird neuen Ansprüchen (Stichwort Barrierefreiheit) nicht mehr gerecht oder es soll sich in eine hauseigene Wellness-Oase verwandeln, in der man wertvolle Stunden der Erholung verbringt.

Für eine komplette Sanierung werden viele Gewerke benötigt, darunter: Fliesenleger, Elektriker, Sanitärinstallateure oder Trocken- und Heizungsbauer. Um hier den Überblick zu behalten lohnt es sich, einen Sanitärfachmann mit der Renovierung zu beauftragen. Er kümmert sich um die Organisation der Handwerker, den Kauf der Materialien und alle weiteren Aufgaben.

Die Zusammenarbeit mit guten Profis kann sich rechnen: Sie kennen Produkte und Preise, bringen viele Ideen mit und ihre Arbeit kann steuerlich geltend gemacht werden: Kostet die Re-



Schick und gleichzeitig funktional soll ein neues Bad sein.

Bild: pixabay

novierung maximal 6.000 Euro, sind immerhin 20 Prozent drin - allerdings nur dann, wenn man alle Handwerker per Banküberweisung bezahlt, andere Zahlungen erkennt das Finanzamt nicht an.

Wichtig ist dabei in jedem Fall, dass die Kosten für Material, Lohn, Anfahrt und Arbeit auf der Handwerkerrechnung einzeln aufgeführt sind. Wer sich vorab über Preise und Leistungen informiert und ein Budget erstellt, vermeidet üble Überraschungen.

MEIN Garten RUFT

Mit unserem Garten- und Terrassensortiment startet ihr entspannt ins neue Gartenjahr!

Der Gartenkatalog gleich abholen!

FX RUCH

ALLES RUND UMS BAUEN

FX Ruch KG
Industriestr. 11-15, 78224 Singen
Tel. 07731 / 592-0
www.fxruich.de, info@fxruich.de

www.fxruich.de

FLUCK KÜCHEN

Qualität für jeden Geschmack

★ Kostenlose 3D-Planung Ihrer Traumküche und Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche

✓ Alles aus einer Hand: Von der Planung bis zur Montage

🕒 Umfangreiches Service- und Garantiepaket

KÜCHENSTUDIO

Fluck Küchen GmbH
D-78176 Blumberg
☎ +49 (0)7702 / 60 800 65

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS ALS ...

// Gerüstbauer (m/w/d)

WIR BIETEN

// ein tolles Team // gute Bezahlung

// Weiterbildungsmöglichkeiten

07731 9261190 / info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

Anzeige

Für ein schöneres Zuhause

Pflegeleicht und natürlich

Bei der Zaunwahl bleiben 2023 keine Wünsche offen

Hegau. Metall, Holzoptik oder Stein - die Zauntrends 2023 sind vielseitig, abwechslungsreich und für individuelle Gestaltungsideen offen. An erster Stelle steht sicher der Sichtschutz für eine gewisse Privatsphäre, aber auch Optik, Langlebigkeit und Flexibilität sind Aspekte, die beim Zaunbau zum Tragen kommen, denn Zäune sind mehr als nur eine Abtrennung eines Grundstücks zum Nachbarn oder zur Straße. Weiterhin im Trend liegen Metallzäune, etwa der Doppelstabmattenzaun, der zudem ein stabiles Preis-Leistungs-Verhältnis bietet.

Mittlerweile werden auch Metallzäune angeboten, welche die natürliche Optik von Holz mit der Robustheit von pflegeleichtem Metall vereinen. Auch die klassische Steinmauer ist zurück und Gabionenwände wer-

den durch den Einsatz von Ziegeln zum Naturparadies, in dem

nützliche Insekten eine Heimat finden. Auch Kletterpflanzen

ranken gerne an den Metallstreben empor.



Sichtschutz und Optik: Beim Zaunbau geht es nicht nur um die Wahrung der Privatsphäre, sondern auch um die Gestaltung. Zäune sind die Visitenkarte und der Rahmen für ein gepflegtes Haus und einen schönen Garten.



MARTIN BAIER
FENSTER - HAUSTÜREN - ROLLADEN - INSEKTENSCHUTZ
VERKAUF - MONTAGE - REPARATURSERVICE

Roseneggstr. 30B, 78247 Hilzingen
Telefon: 07731 / 7912978 Fax: 07731 / 7998716

Der Frühling naht....

...und mit ihm aber auch **Fliegen, Stechmücken** und andere **Insekten**, die man mit der frischen Frühlingsluft in die Wohnung lässt. Mit **Insektenschutz** lässt sich dies vermeiden. Wir kommen zu Ihnen nach Hause und beraten Sie individuell. Gerne erstellen wir Ihnen einen unverbindlichen Kostenvoranschlag.

Wir bieten Ihnen auch einen schnellen und zuverlässigen **Reparaturservice** für Fenster, Haustüren und Rollladen!

Türen • Tore
Zäune • Wintergärten
Markisen • Bodenbeläge



Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-0

Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir:

- **WKS Isoliermeister für Angebotsabgabe, Baustellenüberwachung**
- **WKS Isoliermonteur (gelernt oder angelernt)**
- **WKS Subunternehmer (Isogenopak)**
- **WKS Brandschutzfachkraft**
- **Blechner/Klempner für Lüftungskanalverkleidungen (SLV + Alu)**

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Schweikart
Schweikart Isolierungen
Riedheimer Straße 2
78247 Hilzingen
Tel. 07731 - 65376
Email: info@schweikart-isolierung.de



Rohrisolierungen
Brandschutzisolierungen



LBS
Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Jakob Kolb
Tel. 07733 3629890
Jakob.Kolb@LBS-SW.de

Anzeige

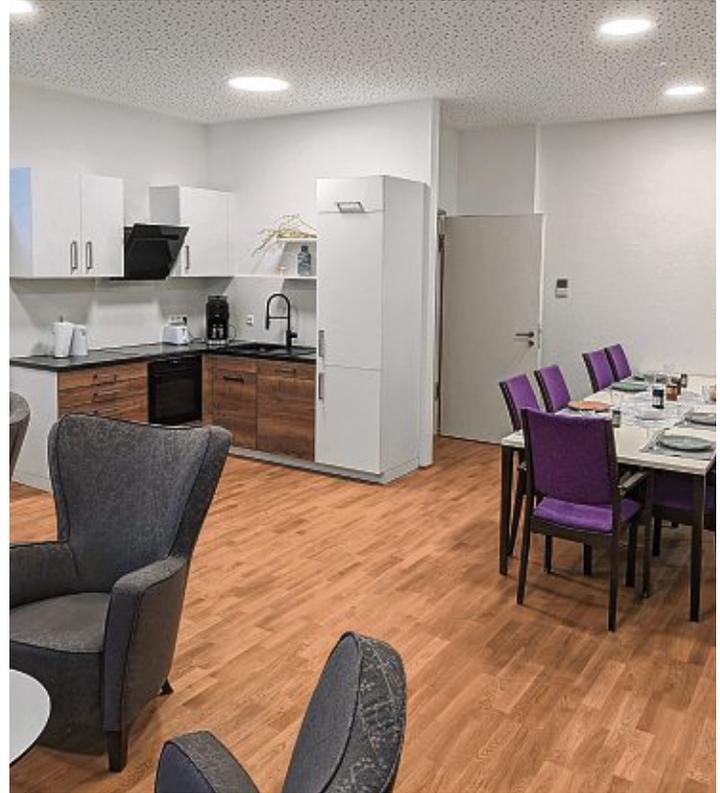
Zuhause im Alter

Bedarfsgerecht und selbstbestimmt

Das Löwen Areal in Gailingen - Wohnen im Alter

Hegau. Selbstständiges und selbstbestimmtes Wohnen so lange wie möglich - das bedeutet Wohnen im Alter heutzutage. Eine bedarfsgerechte und zeitgemäße Wohnform für ältere Menschen - dafür steht das Löwen-Areal in Gailingen. Das Areal um das ehemalige Gasthaus Löwen liegt in atemberaubender und idyllischer Lage im Zentrum von Gailingen, mit Anbindung an den ÖPNV und dem funkelnden Rhein direkt vor der Haustür. Die Seniorenresidenz umfasst fünf Mehrfamilienhäuser, davon zwei Gebäude mit betreuten Seniorenwohnungen sowie einer Tagespflege und einer Wohnge-

meinschaft. Alle Wohnungen sind barrierefrei, zugänglich und vollkommen auf die Bedürfnisse von Senioren abgestimmt. Mit dem Wohnkonzept des betreuten Wohnens können ältere Menschen ein eigenständiges Leben im eigenen, vertrauten Zuhause führen. Auf eine Vielzahl bedarfsgerechter und individueller Dienst- und Pflegeleistungen, durch die MeVita Pflegedienst GmbH kann bei Bedarf zurückgegriffen werden. Für die Betreuung und Pflege sind kompetente Pflegekräfte 24 Stunden im Haus präsent. Damit ist eine hohe Kontinuität mit persönlicher Betreuung gewährleistet.



Neben betreuten Seniorenwohnungen sowie einer Tagespflegereinrichtung mit Platz für insgesamt 15 Gäste gibt es auch eine ambulant betreute MeVita Wohngemeinschaft (Bild) - die Alternative zum klassischen Pflegeheim bietet hochwertige und individuell gestaltbare Zimmer, die durch einen gemeinschaftlichen Wohn-, Ess- und Küchenbereich ergänzt werden. Die Angehörigen können je nach Wunsch und Möglichkeiten individuell und familiär nach ihren persönlichen Möglichkeiten in den WG-Alltag einbezogen werden. *Bild: MeVita Pflegedienst GmbH*

MeVita
Pflegedienst GmbH

Hauptstraße 42
78262 Gailingen am Hochrhein

Gelebte Empathie

Die MeVita Pflegedienst GmbH wurde aus der Überzeugung heraus gegründet, dass der Bedarf an wertigen Wohnformen für Senioren und Menschen mit Pflegebedarf weiter steigen wird. Unser zentrales Aufgabenfeld liegt im Betrieb von individuellen und innovativen Wohnkonzepten, alternativen Wohnformen für Menschen mit evtl. späterem Pflegebedarf, welche weiterhin wohnortnah versorgt werden möchten. Die Mitarbeiter*innen bringen ihre Berufs- und Lebenserfahrung mit Freude und Engagement in die tägliche Arbeit ein und machen MeVita zu etwas ganz Besonderem.

Fragen erwünscht

Sowohl die Betroffenen selbst als auch ihre Familien beraten und begleiten wir gerne bei den einzelnen Schritten in eine neue Wohnform. Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Tel.: 077 34/3 70 99 60
info@mevita-pflegedienst.com

WOHNEN IM ALTER

unverbindliche Illustration

GAILINGEN LÖWENAREAL

**Neubau-Mietwohnungen
Betreutes Wohnen**

- Seniorenwohnungen von ca. 48 bis ca. 70 m²
- mit ambulant betreuter wohngemeinschaft und Tagespflege
- ab sofort bezugsfertig

Gleich weitere Infos anfordern:
07732 / 890 30 70

MeVita GmbH | Schulstraße 6 | 70839 Gerlingen

Anzeige

Wieviel Technik darf es sein?

Praktische Helfer im Haushalt

Von der elektrischen Zahnbürste bis zum Staubsaugerroboter:
Technik macht das Leben leichter

Hegau. Die meisten technischen Geräte im Haushalt finden wir wahrscheinlich in unseren Küchen. Längst werden Herd und Ofen durch Wasserkocher, Mikrowelle, Toaster, Slow Cooker oder Kontaktgrill ergänzt.

Statt mit dem Schneebesen mühsam zu arbeiten, wedelt das Handrührgerät im Handumdrehen Schlagsahne und Eischnee für leckere Gerichte steif. Der Staubsaugerroboter sorgt in Abwesenheit der Bewohner für krümelfreie Böden und das Reinigen des Geschirrs übernimmt glücklicherweise zum Großteil der Geschirrspü-

ler. Weitere unverzichtbare Großgeräte sind natürlich Waschmaschine und Kühlschrank, aber auch kleine Geräte wie Espresso- und Kaffeemaschine, Smoothie-Maker, Pürierstab und die elektrische Saftpresse sind für viele Menschen unverzichtbar. Jede Menge technische Geräte im Haushalt findet sich auch in der Unterhaltungselektronik. TV-



In modernen Haushalten sind technische Helferlein allgegenwärtig.

Grafik: pixabay

und Abspielgeräte für Blue Rays oder andere Medien gehören ebenso zum Standard wie PC, Tablet, Notebooks oder Laptops

und die Spielkonsole der Kids. Mit dem Handy in der Regel hat jede(r) im Haushalt eines - wird natürlich längst nicht nur telefoniert:

Smart Home Applikationen auf dem Mobiltelefon steuern Licht und Heizung oder Backofen und Waschmaschine. Der Vorteil technischer

Geräte liegt auf der Hand: Sie erleichtern den Alltag und vor allem die Hausarbeit in vielen Bereichen stark.

Doch dieser Komfort hat auch seinen Preis. Jedes Geräte benötigt Strom oder Akkus, Herstellung und Entsorgung der Geräte sind ein Stresstest für die Umwelt. Aber ganz egal, ob man sich auf das Notwendige beschränkt oder als Technik-Freak einfach Spaß hat an innovativen Geräten: Die Beratung durch gut geschulte Profis hilft in jedem Fall, nachhaltige Kaufentscheidungen zu treffen. Das schont den Geldbeutel und die Umwelt.

Miele

Schnell auf Höchstleistung. Schnell kontrolliert.

Das neue Miele TwolnOne ist unsere leistungsstärkste Kombination aus Induktionskochfeld und Dunstabzug. Das ist Qualität, die ihrer Zeit voraus ist.

Miele. Immer Besser.

Gutschein
für eine kostenlose
Beratung zur
Küchengeräte-
Modernisierung
bei Ihnen
zuhause!

dodaro
ENTERTAINMENT. HOME. SERVICE.

Ekkehardstraße 19+21 78224 Singen t. 07731 943140-0 info@dodaro-singen.de
www.dodaro-singen.de **Miele Spezialist**

Anzeige

Zuhause wohlfühlen

Lebenswert - kommunikativ - vielfältig

Neubauprojekt Mühlhausen-Ehingen - Komfortabel Wohnen im Alter

Hegau. Großzügig, komfortabel und generationsübergreifend - so lässt sich das »Wohlfühlprojekt« der Dreher Löffler GmbH in Mühlhausen-Ehingen beschreiben. Die Neubauwohnungen in vier Einzelgebäuden sind über einzelne Treppenhäuser und Aufzüge an eine gemeinsame Tiefgarage angeschlossen.

Für alle Generationen

Dabei ist Haus A konsequent auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt, während in den Häusern B, C und D klassische Eigentumswohnungen verschiedener Größen entstehen. Jedoch ist es auch den

Bewohnern dieser Häuser möglich, Betreuungs- und Pflegedienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Dies schafft einen hohen Komfort für individuelle Ansprüche.

Haus A – gemütlich, ansprechend, geborgen

Konsequent auf die Bedürfnisse älterer Menschen entwickelt, zeigt sich Haus A von seiner besten Seite. Das gesamte Erdgeschoss wurde nach dem neuesten Wohnkonzept einer Pflege-Wohngemeinschaft aufgebaut und besteht aus 12 Zimmern mit jeweils abgeschlossenem Bad und gemein-

schaftlich nutzbaren Bereichen zum Kochen, Essen und Wohnen. Die großzügig dimensionierte Terrasse bietet viel Platz für Gespräche und Regeneration im Freien. Im Obergeschoss und im Dachgeschoss finden 12 herrlich geschnittene Service-Wohnungen mit 2,5 und 3,5 Zimmern ihren Platz.

Zentral, nachhaltig und modern

Das Ziel hier ist, weiterhin selbstbestimmt, mit vielen Erleichterungen im Alltag und für ein wachsendes Sicherheitsbedürfnis älterer Menschen leben zu können. Die Angehörigen

wissen, dass ihre Liebsten gut aufgehoben sind. Die ganze Anlage wird sehr grün gestaltet und um einen zentralen Platz angeordnet, so dass dort ein parkähnlicher Innenhof entsteht.

Tradition und Erfahrung

In der Dreher Löffler GmbH haben sich zwei traditionsreiche Bauunternehmen zusammengeschlossen, die viel Erfahrung in der Konzeption und im Bau von Wohnanlagen sowie seniorengerechtem Wohnen mitbringen.



MÜHLHAUSEN-EHINGEN. LEBENSWEIT. KOMMUNIKATIV. VIELFÄLTIG.



Bereits 75% der Wohnungen sind verkauft!

Mühlhausen-Ehingen bietet Wohn- und Lebensqualität in herrlich grüner Lage im Hegau. Mit unserem innovativen und stilvollen Bauvorhaben genießen Sie eine Lage mit Wohlfühl-Charakter, die ihresgleichen sucht.

Die Grundrisse verbinden auf ideale Weise einladendes Wohnambiente mit überzeugendem Ausstattungsniveau durch lichtdurchflutete, helle Räume, barrierefreie Aufzüge, bequemer Tiefgarage, optimaler Sonnenausrichtung und Vielem mehr. Die zentrale Lage, eine familienfreundliche und naturnahe Umgebung sowie ein abwechslungsreiches Umfeld für alle Generationen – Mühlhausen-Ehingen und seine farbenfrohe Hegaulandschaft lässt keine Wünsche offen.



88367 Hohentengen



72514 Inzigkofen-Vilsingen

Dreher Löffler GmbH

Tel. 07572 76770-0, E-Mail. loeffler@mloeffler-bau.de
Ansprechpartner: Harald Kirchmann, Tel. 0173 5259214
www.bauen-mit-loeffler.de

Neubauwohnungen:

- Ein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde entwickeltes und zukunftsfähiges Wohnkonzept
- Haus A mit Service-Wohnen
- 2,5 – 4,5 Zimmer
- ✓ Durchdachte Wohnungsgrundrisse in zentraler Lage
- ✓ Helle, lichtdurchflutete Räume durch großzügige, teils bodentiefe Verglasung
- ✓ Sonnige Terrassen & Balkone
- ✓ Komfortabler Aufzug barrierefrei in alle Etagen
- ✓ Überzeugende Ausstattung
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Solide, energieeffiziente Bauweise durch unser Bauunternehmen und regionale Handwerksbetriebe
- ✓ Provisionsfreier Verkauf

Kaufpreis: ab 237.800 €

Anzeige

Ein gepflegtes Heim

Der Frühjahrsputz steht an

Fenster richtig reinigen für eine längere Lebensdauer

Hegau. Hochwertige moderne Fenster sind grundsätzlich pflegeleicht und langlebig, obwohl sie einer Vielzahl an Umwelteinflüssen wie Staub, Ruß, Pollen, UV-Strahlung, Niederschlägen, Hitze und Kälte ausgesetzt sind. Damit sie von einer möglichst langen Lebensdauer profitieren, ist es entscheidend, von Anfang an auf die richtige und regelmäßige Reinigung zu setzen.

Worauf es dabei ankommt, erklärt der »Verband Fenster + Fassade« (VFF): »Mit der richtigen Pflege lässt sich vielen Probleme effektiv vorbeugen und die gewünschte Optik und Funktionalität bleiben über Jahrzehnte erhalten.

Individuelle Reinigungs- und Pflegemittel

Langlebige Fenster schonen gleichzeitig die Umwelt und den Geldbeutel«, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange und gibt folgende Hinweise, die unabhängig vom Fenstertyp gelten – ob Aluminium, Holz oder Kunststoff. Bezüglich der Rahmen ist darauf zu achten, dass **jedes Material individuelle Reinigungs- und Pflegemittel** verlangt. Bei Metall- und Kunststoffrahmen erzielt man die besten Ergebnisse mit einem Neutralreiniger sowie einem Schwamm oder Tuch, für Holzrahmen wiederum gibt es spezielle sanfte und auf das Natur-

material abgestimmte Reiniger und Pflegemittel. Eloxierte Aluminiumrahmen werden mit einem neutralen Reiniger und Faservlies optimal sauber, ebenso wie lackbeschichtete Profile, wobei sich hier noch ergänzend ein Politurzusatz empfiehlt.

Putzen wie die Profis: Abzieher für streifenfreie Fenster

Zur Reinigung sollte ein sauberes weiches Tuch, lauwarmes Wasser und pH-neutrale Seife verwendet werden, um die Fensterprofile zu reinigen. Gleiches gilt für die Reinigung der Glasoberflächen. Bei Bedarf kann man dem Wasser handelsübliche Glasreiniger ohne scheuernde Substanzen beifügen. Mit einem Abzieher sorgt man für streifenfreie Fenster. Bei **hartnäckigen Verschmutzungen** können je nach Fenstertyp und möglicher Oberflächen-Beschichtung ein spezieller Reiniger verwendet werden. **Beim Kauf sollte man unbedingt die Empfehlungen des Fensterherstellers beachten.**

Auch sollten auf keinen Fall aggressive, abrasive Reinigungsmittel wie Scheuermittel oder aufräuhende Schwämme, Tücher oder Bürsten verwendet werden, um die Fenster nicht zu beschädigen.

Der Verzicht auf Lösungsmittel oder Verdüner – diese können

die Oberfläche angreifbar machen – ist ein Muss. Die Schäden zeigen sich dabei oft erst nach einiger Zeit. Auch von Dampfreinigern raten Experten ab, da der heiße Dampf Kunststoff aufweichen kann. Die Fenster sollten immer dann gereinigt werden, wenn Schmutz auf dem Profil sichtbar ist. Andernfalls können die Ablagerungen in Verbindung mit Regenwasser

dauerhafte Spuren hinterlassen. Viele Reinigungsmittel sind bei kurzem Kontakt unproblematisch, können das Profil bei längerer Einwirkung jedoch schädigen. Daher ist es sehr wichtig, dass man ausreichend **mit klarem Wasser nachspülen**, um alle Rückstände des Reinigungsmittels zu entfernen.

Quelle: VFF



Frühjahrsputz - jetzt steht eine große Grundreinigung bei vielen Haushalten an: Schränke ausräumen und putzen, nicht mehr Benötigtes entsorgen oder weitergeben und die Fenster im Haus zum Strahlen bringen.

Marco Parente FolienVerlegung

- * Raum- und Möbelfolien
- * Scheibentönung
- * Sichtschutz
- * Blendschutz
- * Hitzeschutz
- * UV-Schutz
- * Splitterschutz

...und wann darf ich Ihnen eine Folie aufs Glas kleben?

0163-7273683 | info@mpfv.de

mpfv.de

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann!

gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmatingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
 www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Anzeige

Blickpunkt Geschäftsleben

Mit Blick auf die Baustelle meinte Bürgermeister Johannes Moser (rechts), dass man anstatt des Spatenstichs vielleicht schon Richtfest feiern könnte. Der Bau begann bereits im Dezember 2022 und soll im Rohbau noch im April fertiggestellt werden. Es freute ihn, dass es mit dem neuen Standort von »Goldbeck Süd« geklappt habe und »Dudoq Real Estate Süd GmbH« als Investor gewonnen werden konnte. Das neue Bürogebäude in der Robert-Bosch-Straße demonstriert das Vertrauen von Goldbeck in den Standort in Engen mit seiner guten Infrastruktur. Vertrauen in den Standort zeigte auch Petra Kimmerle (Zweite von rechts), Geschäftsführerin von Dudoq. Es ist das zweite Projekt, dass sie mit Goldbeck realisieren. Goldbeck tritt dabei in doppelter Funktion auf, zum einen als Generalübernehmer und zum anderen als Mieter des neuen Gebäudes. Dieses bietet circa 2.950 Quadratmeter flexible Bürofläche mit smarter Gebäudetechnik. »Die Säulen am Eingang sollen an die Pfahlbauten des Bodensees erinnern«, so Jörg Parschat (links), Regionalleiter von Goldbeck Süd. Sowohl er als auch Kimmerle lobten die einfache und gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, die von ihrer Seite aus größtmögliche Unterstützung bot. Geeint schritten sie zusammen mit Susanne Meister (Zweite von links) von der Volksbank Konstanz-Radolfzell zum Spatenstich mit anschließendem Büffet.

Bild: Durlacher

Durchstarten mit Bildung

Mit dem neuen hs-Trimester fit ins Frühjahr

Hegau. Raus aus dem Trott, rein in eine neue Herausforderung. Nach diesem Motto möchte das vhs-Team mit einem neuen Kurs-Programm für die Monate April, Mai und Juni Lust machen, den Sprung ins Neue zu wagen. »Nirgendwo ist das so leicht wie in der vhs«, sagen die OrganisatorInnen. Passend zur Jahreszeit bietet die vhs-Kurse vielfältige Bewegungsangebote – dieses Trimester mit dem Schwerpunkt »Laufen«. So können EinsteigerInnen erste Lauferfahrungen

in der Gruppe sammeln, Erfahrene buchen den »Lauf-Kraft-Mix«-Kurs oder sorgen für das Knie in der »Orthopädischen Knieschule« vor. Die neue vhs-Post mit ausgewählten Veranstaltungstipps und Kursen bis Juni 23 ist bereits erschienen. Wer sie noch nicht zugeschickt bekommen hat, kann sie kostenlos bei der vhs anfordern, dort abholen oder auf der Webseite der vhs online durchblättern. www.vhs-landkreis-konstanz.de.

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss
Dienstag, 11. April, 12 Uhr

Landfrauen-Ausflug

Am 20. und 26. April geht es in den Schwarzwald

Hegau. Der Jahresausflug führt die Landfrauen Stockach-Engen dieses Jahr in den Schwarzwald zum Familienunternehmen Schwörer und ihrem »Campingressort Schwarzwälderhof« nach Seelbach bei Lahr. Ein vielfältiges Ferien- und Wellnessparadies mit Schwarzwaldcharakter. Hier wartet eine Führung durch die preisgekrönte Anlage mit anschließendem Mittagessen in der Gaststätte. Danach wird es unterhaltsam beim Besuch des Seminars »beschwipste Torte« in Zell am Hammersbach mit anschließendem Kuchen- und Kaffeegenuss und Stadtbummel. Auch eine Besichtigung der Zeller Keramik Manufaktur mit Fabrikverkauf (Elemente der weltberühmten Dekore »Hahn und Henne«) steht auf dem Programm. Abendessen gibt es auf dem Rückweg in Welschingen.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt: Stockach, Parkplatz gegenüber dem Landwirtschaftsam um 7.30 Uhr. Nenzingen, Schönenberger Hof, um 7.40 Uhr. Eigeltingen, Gasthaus Lamm, 7.45 Uhr. Aach, Rathaus, 7.55 Uhr. Engen, MC Donalds punkt 8 Uhr.

Kosten: Mitglieder zahlen 40 Euro, Gäste fünf Euro mehr. Im Preis inbegriffen: Busfahrt, Frühstücksbrezel, Seminar »beschwipste Torte« inklusive Kaffee und das Trinkgeld für den Busfahrer. Mittagessen und Abendessen geht auf eigene Rechnung.

Anmeldungen für den 20. April bei Doris Eichkorn, Tel. 0170 5583870; für den 26. April bei Margret Nübel, Tel. 07771 9199519. Die Anmeldung ist bindend, bei Nichtteilnahme sind 27 Euro Fahrtkostenanteil zu bezahlen.

Der VdK informiert

Barrierefrei Reisen und Gesundheitstage

Hegau. Auch in 2023 bietet das VdK-eigene Reisebüro »VdK Reisen« wieder zwei komplett barrierefreie Reisen für alle Interessierten mit und ohne Behinderung – und unabhängig von einer VdK-Mitgliedschaft – an. In bewährter Kooperation mit »Müller Reisen« (Bösingen) geht es – im auch für E-Rollstühle tauglichen Reisebus – vom 30. Mai bis 5. Juni an den Ossiacher See in Kärnten. Wer lieber im Herbst wegfahren will, kann vom 17. bis 22. September auf Tour nach Thüringen. Bei beiden Reisen ist auch das tägliche Ausflugs- und Besichtigungsprogramm behindertengerecht und barrierefrei. Für Details steht »VdK Reisen« in der Stuttgarter Landesgeschäftsstelle des Sozialverbands VdK, unter Telefon 07 11/6 19 56-82 oder -85, bereit. Unter www.vdk-reisen.de finden sich ebenfalls Informationen zu diesen und zu weiteren Reisen, außerdem in jeder VdK-Zeitung auf Seite 18.

Nach langer Corona-Pause finden die **Grünsfelder VdK-Gesundheitstage** im Main-Tauber-Kreis wieder am

Muttertags-Wochenende, diesmal also am 13. und 14. Mai, statt. Die Großveranstaltung mit Vortragsprogramm, Gesundheits- und Reha-Ausstellung sowie kulturellem Rahmenprogramm samt Kinderangebot kann von allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstalter ist der VdK-Kreisverband Tauberbischofsheim, der am 13. Mai auch sein 75. Gründungsjubiläum feiern wird.

Darüber hinaus wird der Sozialverband VdK Baden-Württemberg am Samstag, 16. September, wieder seinen großen **Gesundheitstag** für alle Interessierten ganztägig in der **Stuttgarter Liederhalle** durchführen. Dieses Datum gilt es sich schon heute vorzumerken. Im Gegensatz zu Grünsfeld ist in Stuttgart eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Die VdK-Zeitung und die digitalen VdK-Medien, wie beispielsweise die Homepage (www.vdk-bw.de), werden zu gegebener Zeit über die Details hierzu informieren.

Unwetter setzt Kapuzinerkirche zu

Förderverein »Kapuzinerkirche Engen« bittet um Unterstützung

Seit Herbst 2019 nehmen sich der Schwarzwaldverein Engen und verstärkt seit November des vergangenen Jahres der neu gegründete »Förderverein Kapuzinerkirche Engen« der »Restaurierung und Sanierung« der Kapuzinerkirche an. Mitten in der Bestandsaufnahme sorgen nun Sturmschäden für unerwartete Sorgen.

Engen (her). Das Unwetter am vergangenen Freitagnachmittag sorgte für einen schweren Rückschlag bei den geplanten Sanierungsmaßnahmen. Bröckelt der Putz durch frühere Wasserschäden ohnehin schon von der Decke, wurde das Dach der Kapuzinerkirche nun auch noch durch die Sturmböen stark beschädigt. Von der Feuerwehr informiert, präsentierte sich dem Vorsitzenden ein Bild der Verwüstung: »An mehreren Stellen des Daches fehlten reihenweise die Dachziegel und lagen zerschmettert um die Kirche herum«. Vorsichtshalber wurden die Wege entlang der Kirche von der Feuerwehr, die an diesem Nachmittag zu mehr als 50 Einsätzen gerufen wurde, abgesperrt.

Durch das offene Dach war die Kapuzinerkirche dem Dauerregen der folgenden Nacht ausgesetzt. Das Ergebnis war am Samstagvormittag dann auch sofort zu sehen: Neben mehreren »alten« Flecken hat sich ein großer neuer Wasserfleck an der Decke der Kirche gebildet. Am Nachmittag erreichte Watz ein Anruf des Hausmeisters des ehemaligen Krankenhauses und heutigen Medizinischen Versorgungszentrums mit der Information, dass am Montag eine Dachdeckerfirma den Schaden begutachten werde.

Ziel des Fördervereins ist die Beschaffung von Finanzmitteln für den Erhalt und die Sanierung der Kapuzinerkirche, um sie für kirchliche Zeremonien, aber auch kulturelle Veranstaltungen nutzbar zu machen. Die praktische Umsetzung der Arbeiten soll durch den Schwarzwaldverein Engen erfolgen, dem der Förderverein

die Finanzmittel zur Verfügung stellen möchte.

Auch wenn er die Kosten für die Behebung der Sturmschäden am Dach nicht selbst tragen muss, stehen doch viele Aufgaben an, für deren Finanzierung

nur einige notwendige Maßnahmen zu nennen.

Zur Geschichte der Kapuzinerkirche

Es hat schon viel erlebt, das klei-

men Dornröschenschlaf, bis sich Schwarzwaldverein und Fördervereinzusammenfanden, um das Kleinod vor dem Verfall zu retten und es einer neuen Bestimmung als Begegnungs-ort zuzuführen.



Das Unwetter vom vergangenen Freitagnachmittag hat Löcher in das Dach der Kapuzinerkirche Engen gerissen, wodurch es zu starken Wasserschäden im Dachboden und damit an der Decke des Kirchenraumes kam.

Bild: FFW Engen

der Förderverein um Unterstützung durch Spenden und Mitgliedschaften bittet: Dazu zählen die Überprüfung des Daches auf Dichtigkeit und gegebenen-

ne Kirchlein unterhalb des ehemaligen Engener Krankenhauses, und hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich. Die Spittalkirche, wie die Kapuzinerkir-

Förderverein Kapuzinerkirche

Ansprechpartner: Vorsitzender Josef Watz, Tel. 0170/7934447, josef.watz@igenesis.de. Infor-



Ziel des neuen »Fördervereins Kapuzinerkirche Engen« ist der Erhalt und die Sanierung der idyllisch unterhalb des ehemaligen Engener Krankenhauses gelegenen Kapuzinerkirche, um sie wieder für kirchliche Zeremonien, aber auch kulturelle Veranstaltungen nutzbar zu machen.

Bild: Watz

falls eine weitere Dachausbesserung, die Ausbesserung der teilweise abbröckelnden Stuckdecke, die Sanierung des Kirchenbodens, die Herstellung der Barrierefreiheit, die Beseitigung der Schmierereien an der Außenfassade und die Gewährleistung des Regenwasserabflusses in die Kanalisation, um

che im Volksmund auch genannt wird, ist im Kern die Kirche des 1618 gegründeten und 1883 abgebrannten Engener Kapuzinerklosters. Die Kapuzinerkirche wurde ab 1885, leicht versetzt, wieder aufgebaut und 1887 neu geweiht. Viele Jahrzehnte lang verweilte die kleine Kirche in einem einsa-

mationen auch unter www.kapuzinerkirche-engen.de. Einzelmitgliedschaft: 20 Euro pro Jahr, Lebenspartner: 30 Euro. Bankverbindung: Sparkasse Engen-Gottmadingen, IBAN: DE23 6925 1445 0005 6425 58 (Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt).



Tanzen und schwitzen für den guten Zweck: Die Zweitauflage einer Benefiz-Zumba-Party des Turnvereins Engen am vergangenen Freitag in der Stadthalle Engen war ein voller Erfolg. Rund 150 Tanzbegeisterte ließen sich über gut drei Stunden hinweg von den fünf Instruktorinnen gut gelaunt zum schweißtreibenden Mit-Tanzen motivieren. Der Erlös des Abends von 1750 Euro kommt der Lebenshilfe Hegau-Bodensee für Menschen mit Behinderung zu Gute. Die Turnverein-Instruktorinnen Nathalie Ziegler und Melissa Jones sowie Christelle Nijkam begeisterten ebenso wie Aline Herzog (die in der Stadtverwaltung Engen keine Unbekannte ist) aus Emmingen, Ina Caputo von der Tanzschule Seidel aus Singen und Svetlana Gerth vom Tanzstudio »Colors of Dance« aus Gottmadingen. Die erst vor zwei Monaten gegründete Mädels-Tanzgruppe vom Tanzstudio Colors of Dance unter der Leitung von Jelena Gehringer und die ZumbaKids des Turnvereins Engen unter der Leitung von Melissa Jones boten tolle Einlagen in den kurzen Tanzpausen. Hier konnten sich die TeilnehmerInnen im hinteren Hallenteil bei Snacks und erfrischenden Getränken kurz erholen. »Es waren sich alle einig, dass dies nicht die letzte Zumba-Party beim TV Engen war«, freute sich die Vorsitzende Marita Kamenzin. *Bilder: TV Engen*

Kurse beim TV Engen

Block zwei startet demnächst

Engen. Nach den Osterferien - also ab dem 18. April - starten die Kursangebote beim Turnverein Engen in den zweiten Block, welcher dann bis zu den Sommerferien dauern wird. Neuzugänge sind den Verein herzlich willkommen. Für die Kurse beim TV Engen ist eine Mitgliedschaft Voraussetzung, diese kostet 80 Euro im Jahr. Mit der Mitgliedschaft kann an allen Vereinsangeboten teilgenommen werden. Pro Block fallen für die Kursangebote 10 Euro zusätzliche Kursgebühr an.

Kursübersicht

Am Dienstag 18. April startet um 18.30 Uhr **Zumba** mit Nathalie Ziegler in der Stadthalle und **Strong Nation** um 19.30 Uhr mit Melissa Jones im Konditionsraum der Hegau Sporthalle. Am Mittwoch frühmorgens um 8.15 Uhr und um 10 Uhr findet im Bürgerhaus Bittelbrunn **Hatha-Yoga** unter der Leitung von Beatrix Meier statt. Am Mittwochabend um 18.30 Uhr und um 20

Uhr findet im Proberaum des Stadtchores im Kloster St. Wolfgang, zweites OG, **Kundalini-Yoga** unter der Leitung von Ramona Marks statt. Ebenfalls am Mittwoch findet um 19 Uhr in der Stadthalle das neue Angebot **Autogenes Training meets progressive Muskelentspannung**, kurz »AT meets PME« und im Anschluss um 20 Uhr **Pilates** unter der Leitung von Iveta Maier statt. Am Donnerstag findet um 18.30 Uhr in der Stadthalle das zweite **Zumba**-Angebot des TV Engen unter der Leitung von Christelle Nijkam, welche übergangsweise Melissa Jones vertreten wird, statt. Der Start des **Aqua-Fitness** Angebotes im Freibad wird bei Freibad-Öffnung bekannt gegeben. Eine Übersicht der Angebote finden Sie auf dem Gymwelt-Stundenplan auf der Startseite des TV Engen www.tv-engen.de. Informationen und Anmeldungen für alle Kurse über die Geschäftsstelle Tel. 07733-9771847 oder per Mail: geschaeftsstelle@tv-engen.de

Functional Fitness Outdoor

Neues Angebot der Turngemeinschaft

Welschingen. Wer gerne draußen ist, die Natur genießt und sich dabei gerne in einer Gruppe sportlich auspowern möchte, für den ist »Functional Fitness Outdoor« bei der TGW genau das Richtige. Trainiert wird unter Leitung von Andrea Böhm ab dem 17. April immer um 18 Uhr bei Wind und Wetter an verschiedenen Plätzen, wie Wald, Wiese oder Stadion (Treffpunkt aber jeweils am Vita Parcours in Engen).

Sportgeräte mal anders

Als sportliches Equipment wird eingesetzt, was da ist: Parkbänke, Treppen, Wände, Stangen, Äste und Bäume können dabei ebenso als Trainingsgeräte genutzt werden, wie Kettlebells, Bälle, Battle Ropes oder der eigene Sportpartner. O »Outdoor Fitness bietet außerdem den Vorteil, dass das Training eher den alltäglichen Bewegungsabläufen ähnelt, als die eindimensionalen Übungen in einer statischen, durch Maschi-

nen fixierten und geführten Positionen an Geräten in Fitnessstudios«, sagt Andrea Böhm.

Das eigene Körpergewicht nutzen

Die Arbeit mit dem eigenen Körpergewicht führt dazu, dass das Training nicht auf einzelne Muskeln ausgerichtet ist, sondern ganzheitlich auf den ganzen Körper - beziehungsweise auf alle Muskelketten - und sich eher an der Funktionalität als an der Mechanik orientiert.

Organisatorisches

Ein Kurs besteht aus zehn Einheiten mit jeweils 60 Minuten Trainingszeit. Die Stunden finden an verschiedenen Plätzen statt, die vorab mitgeteilt werden. Gute Laufschuhe und wetterfeste Kleidung werden für das Training vorausgesetzt. Die **Anmeldung** zum Kurs läuft wie gewohnt über die Homepage der TG Welschingen.

Wichtiger Auswärtssieg für den HFV

Landesliga-Team holte Punkte

Engen. Das Landesliga-Team des Hegauer FV hat beim favorisierten Türkischen SV Singen einen wichtigen 0:2 (0:0)-Auswärtssieg gelandet und drei Punkte mit nach Hause genommen.

Die Mannschaft um das Trainer-Team Tobias Mülling und Michael Watras musste beim ambitionierten Aufsteiger und Tabellenvierten einige verletzungsbedingte Ausfälle verkraften und präsentierte sich als Einheit, die der Offensivpower der Gastgeber standhielt.

Die erste Halbzeit hat spielerisch und chancenmäßig dem TSV gehört. Der ließ drei einhundertprozentige Chancen liegen, weder Süleyman Karacan noch Furkan Kirmaci gelang das 1:0. Spielerisch hatten die Gastgeber den Hegauer FV gar nicht ins Spiel kommen lassen. Mit mannschaftlicher Geschlossenheit und engagiertem Zweikampfverhalten biss sich die HFV-Elf in die Begegnung, und diese Einsatzbereitschaft der ganzen Mannschaft sollte sich auszeichnen.

Kaum war die zweite Halbzeit angepfeiffen, fiel das 1:0 für die Gäste durch ein Kopfballtor von Patryck Toth (49.). Durch einen gut vorgetragenen Konter erhöhte der HFV durch Toni Greco sogar auf 2:0 (74.). In der Schlussviertelstunde hielt der Hegauer FV dem Druck stand und holte sich einen glücklichen aber verdienten Auswärtssieg. Die bisherige Rückrundenzugbilanz stimmt positiv, mit sieben Punkten aus vier Spielen

steht der Hegauer FV nun auf Platz neun und erarbeitete sich somit etwas Abstand zu den Abstiegsplätzen. Am Ostertag ist der VfR Stockach um 16 Uhr zu Gast in Welschingen.

In der Kreisliga A lief es nicht optimal

Das Kreisliga-A-Team kassierte beim Tabellenführer SV Volkertshausen die erste Niederlage in diesem Jahr. Am Ende gewann der Meisterschaftsfavorit knapp mit 1:0 (0:0). Der Siegtreffer der Gastgeber fiel nach einer Stunde.

Am kommenden Samstag ist die SG Buchheim-Altheim-Thalheim-Kreenheinstetten zu Gast in Welschingen. Spielbeginn ist um 13.30 Uhr.

Dreierpack in der Kreisliga B

Weiter in Torlaune ist das Kreisliga-B-Team des Hegauer FV. Im Heimspiel gegen die SG Buchheim-Altheim-Thalheim-Kreenheinstetten 2 erzielte die Mannschaft um Trainer Tobias Wikenhauser einen 6:0 (4:0)-Sieg. Danny Wirthmüller gelang der zweite Dreierpack in Folge (7.,63.,81.). Auch Mike Veit (31.), Tobias Matt (33.) und Tobias Gaißer (40.) trafen für die HFV-Elf. Am Ostertag kommt es zum Spitzenspiel in der Kreisliga-B2: Der Tabellenzweite Hegauer FV spielt beim Tabellenführer FC Hohenfeld-Sentenhart. Spielbeginn auf dem Sportplatz in Mindersdorf ist um 16 Uhr.



Dreimal »Gold« im Taekwondo für »Kristis Fightclub«: Bei der diesjährigen Badischen Meisterschaft in Rauenberg erkämpften sich im Taekwondo (Kinder von links) Ilayda Afsar, Neela Domiks und Elisabeth Kompst jeweils eine absolut verdiente Goldmedaille und somit den Titel des Badischen Meisters 2023 in ihren Gewichtsklassen. Endlich konnten sich die Sportlerinnen aus Engen wieder mit anderen messen und ihr Können unter Beweis stellen. Gekämpft wurde im Vollkontakt nach den aktuellen Olympiaregeln. Das Turnier war mit 180 Teilnehmern gut besetzt. »Ihre Leistungen waren überragend, sodass die Gegner chancenlos waren« lobte Trainer Kristijan Balja die jungen Sportlerinnen und fuhr fort: »Über die hervorragenden Leistungen bin ich mehr als erfreut und unglaublich stolz.«

Bild: Kristis Fightclub

TTV Anselingen

Grümpeltturnier: Jetzt anmelden

Anselingen. Am 6. Mai ab 10.30 Uhr können sich wieder Jung und Alt im Bürgerhaus Anselingen an den Platten duellieren. Auch dieses Jahr winken jeder teilnehmenden Mannschaft attraktive Sachpreise.

Teilnahmegebühr und -bestimmungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro pro Mannschaft. Teilnehmen darf, wer Spaß am Spiel hat, Fairness und gute Laune mitbringen kann, mindestens 16 Jahre alt ist und seit mindestens zwei Jahren in keiner aktiven Mannschaft Tischtennis gespielt hat.

Organisatorisches

Die Anmeldung der zwei bis drei SpielerInnen starken Teams erfolgt entweder telefonisch unter 07733/5909 oder per e-mail an ttv-anselingen@gmx.de bis spätestens 22. April beim Vorsitzenden Wilhelm Gnädinger.

Übrigens: Jeden Dienstag (ausgenommen während der Schulferien) besteht ab 19.30 Uhr die Möglichkeit, unter Aufsicht eines Trainers kostenlos im Bürgerhaus Anselingen für das Grümpeltturnier zu trainieren.

Am kommenden Wochenende, 8. und 10. April, finden folgende Spiele des Hegauer FV in Welschingen statt.

Samstag, 8. April:

11.00 Uhr B-Junioren HFV B-Jg. geg. FC Radoffzell B2-Jg.

13.30 Uhr Herren 2 HFV 2 geg. SG B.-A.-T.1

16.00 Uhr Herren 1 HFV 1 geg. VfR Stockach 1

Montag, 10. April:

13.30 Uhr Frauen 1 HFV 1 geg. FC Frbg.-St. Georgen

Erfolge bei der Frühjahrsprüfung können sich sehen lassen

Zwei- und Vierbeiner zeigten sehr guten Leistungen

Engen. »Aller guten Dinge sind drei« - das dachten sich auch die Hundesportfreunde Hegau - Welschingen bei der Planung ihrer alljährlichen Frühjahrsprüfung: Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde die Prüfung an drei aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt.

16 StarterInnen bei der Begleithundeprüfung

Großen Andrang am gesamten Prüfungswochenende mit insgesamt 16 Startern und Starterinnen hatte die Begleithundeprüfung. Sie ist als Einstiegsprüfung in den Hundesport zu sehen, bildet die Grundlage für einen guten Begleithund und ist Voraussetzung für die Teilnahme an vielen weiteren Sportarten wie etwa Gebrauchshundesport, Agility aber auch Obedience. Die Begleithundeprüfung besteht aus einem Unterordnungsteil auf dem Übungsplatz und einem Verkehrsteil. Doch bevor die Teams im praktischen Teil ihr Können unter Beweis stellen dürfen, muss jeder Hundeführer einen Sachkundennachweis erfolgreich absolviert haben.

Umso stolzer ist der HSF Hegau Welschingen auf die 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die diese Prüfung erfolgreich bestanden haben. Der Wanderpokal der diesjährigen Frühjahrsprüfung ging an Katja Grünert und ihre Lima.

BGH-Prüfungen bei herausforderndem Wetter abgelegt

Neben den Begleithundeprüfungen konnten am Prüfungssamstag auch zwei BGH1 und eine BGH 2 abgelegt werden. In der IGP1 konnte sich Lena Enz mit Yoker den ersten Platz sichern.

Den ersten Platz in der IGP2 und gleichzeitig den Tagessieg holte sich Carmen Kamenzin mit ihrem Hund Sindecade Fahra. Richter Ingo Leidolt und alle Teilnehmer trotzten dem sehr stürmischen und regnerischen Wetter am Prüfungstag.



»Nass, aber Glückliche« Carmen Kamenzin (links) mit Sindecade Fahra, und Silke Wachter mit Sindecade Cold as Ice. Bild: HSV

Obedience - um Gehorsam ging es an Prüfungstag zwei

Am zweiten Prüfungstag stand die Obedience auf dem Programm. Unter der Richterin Barbara Richter und mit Hilfe der beiden Stewards Katja Grünert und Silke Wachter konnten alle Leistungsklassen dieser Hundesportart geprüft werden. Auch an diesem Tag war der Prüfungstag mit insgesamt 19 Teilnehmern gut gefüllt. Carmen Kamenzin konnte auch an diesem Tag mit ihrer Sindecade Fahra eine tolle Leistung zeigen und sicherte sich mit 305,5 Punkten den ersten Platz in der Beginnerklasse.

In der Klasse eins siegte Patrick Schlegel mit Ginger. Den ersten Platz in der Klasse zwei sicherte sich Silke Wachter mit Sindecade Cold as Ice. Sandra Roher und Burn sicherten sich den ersten Platz in der Leistungsklasse drei.

Bei der Siegerehrung bedankten sich die Hundesportfreunde Hegau Welschingen bei den Richtern, den Helfern, aber auch bei allen Startern und ganz besonders bei allen Sponsoren, darunter auch die Sparkasse Engen - Gottmadingen. Ohne sie wäre die Prüfung nicht möglich gewesen

Die Hundesportfreunde Hegau - Welschingen

Der Verein wurde im September 2015 mit Sitz in Engen gegründet. Das Vereinsgelände befindet sich im Ortsteil Welschingen, umrahmt von der Hegaulandschaft und seinen Vulkanbergen. Ziel der Hundesportfreunde ist es, der Bevölkerung Engens und der aus dem Umland, eine Erweiterung des Trainingsangebots zu bieten. Resultierend aus einer fundierten Ausbildung in der Welpen- und Junghundegruppe, liegt das Hauptaugenmerk auf dem Bindungsaufbau zwischen Hund und Besitzer, sowie eine gute Sozialisierung der Welpen. Es steht jedem Hundebesitzer frei, sich anschließend in einer leistungsorientierten Sportart zu betätigen, oder mit seinem vierbeinigen Freund am Spezialtraining für Ersthundeführer teil zu nehmen.

Künftigen Welpen- oder Hundebesitzern steht der Verein vor dem Kauf eines solchen Vierbeiners beratend zur Seite mit Aufklärung über die zu erwartenden Charaktereigenschaften sowie Infos und Tipps zu Ernährung, Gesundheit und Erziehung des Welpen oder erwachsenen Hundes.

VdK

Ortsverband

Gesundheitsvortrag am 19. April

Hegau. Der VdK Ortsverband Oberer Hegau veranstaltet bei seinem Stammtisch einen Gesundheitsvortrag mit dem Thema »**Bewegung als Medizin im Alter. Wie körperliche Aktivität ältere Menschen gesund hält**«. Referentin ist Katrin Gutberlet, Physiotherapeutin bei der Praxis Bentlage, Engen.

Der Vortrag findet statt im Gasthaus Mägdeberg, Von-Rost-Straße 34, in Mühlhausen-Ehingen am Mittwoch, 19. April um 17 Uhr. »Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei«, lassen die Organisatoren wissen.

Kontakt und Informationen: Manfred Flegler, Lauferstraße 7, 78259 Mühlhausen-Ehingen, Telefonnummer 07733-1048, oder per E-Mail an die Adresse ov-oberer-hegau@vdk.de.

Modellbahnfreunde

Workshop

Hegau. Am Freitag, 21. April, treffen sich die Modellbahnfreunde ab 18.15 Uhr zum allgemeinen Workshop im Bastelkeller der Grundschule in Mühlhausen-Ehingen. Gäste sind willkommen.

TG Welschingen

Jahreshauptversammlung

Welschingen. Am Freitag, 21. April, 19.30 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der TG Welschingen in der Gaststätte Bären in Welschingen statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte aus den Abteilungen, der Kasse und der Kassenprüfer, des Vorsitzenden sowie Wahlen, Entlassungen und Ehrungen. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch. Freunde und Gönner des Vereins sowie Vorsitzende anderer Vereine sind herzlich eingeladen und willkommen. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis Freitag, 7. April, an den Vorsitzenden Werner Bezihofer oder an tgwelschingen@hegaudata.de zu richten.

Tennisspieler zogen Bilanz

Solide Finanzen, motivierte Mitglieder, engagierte Vorstandschaft

Engen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Lothar Glawatsch, bei sehr gutem Besuch, folgten die Geschäftsberichte der einzelnen Vorstände laut Tagesordnung.

Ein besonderer Dank ging an Festwartin Claudia Hentrich, die für das leibliche Wohl an diesem Abend sorgte. Der Bericht des Vorstandes fiel überwiegend positiv aus. Unter anderem wurde eine Gefahrenstelle mit einem Edelstahlgeländer beseitigt und hierfür erhielt der Verein von der Stadt einen großzügigen Zuschuss.

Ein großer Kostenfaktor war auch das Recycling von Grünzeug und Ziegelsand. Die Photovoltaikanlage wird vorerst zurückgestellt.

Über die Themen Heizungswartung, Öltank- Modernisierung und die Frühjahrsinstandsetzung der Plätze durch eine externe Firma endete der Bericht des Vorsitzenden, nicht ohne sich bei seinem Vorstandsteam für die tolle gemeinsame Arbeit zu bedanken.

Sportlich wurden die Herren 50 wieder ungeschlagen Meister und Aufsteiger, so berichtete Aron Pfeifle. Außerdem wurden für die neue Saison fünf Mannschaften gemeldet. Jugendwart Richard Schmidbauer berichtete über die neue Jugendtrainerin Yvonne Nutz, die unseren jetzigen Trainer Wulf Schadwin-



Die aktuelle Vorstandschaft v.l. Lothar Glawatsch Vorsitzender, Aron Pfeifle Stellvertretender Vorsitzender, Kevin Kamenzin Sportwart, Christopher Pitz Pressewart, Dr. Rainer Hentrich Schriftführer, Claudia Hentrich Festwartin, Richard Schmidbauer Jugendwart und Pirmin Wöhrstein Kassierer. *Bild: Verein*

kel unterstützten wird. Weiterhin will er unsere Jugendabteilung weiter aufbauen.

Die Finanzlage 2022 war gut und wurde, wie gewohnt, von Kassierer Pirmin Wöhrstein präsentiert. Mit einem leichten Plus und der Aussicht, dass im laufenden Jahr noch ein höheres Plus erwirtschaftet werden kann, konnte die Versammlung den Kassierer entlasten, nachdem die wiedergewählten Kassenprüfer Willibald Leidolt und Gerhard Steiner eine einwandfreie, tadellose Buchführung bescheinigten hatten.

Die zur Wahl anstehende Vorstände Aron Pfeifle, Dr. Rainer Hentrich und Richard Schmidbauer wurden danach entlastet. Wahlleiter Bernhard Maier konnte die vorgeschlagenen Vorstände Aron Pfeifle als stellvertretenden Vorsitzenden, Dr. Rainer Hentrich als Schriftführer und Richard Schmidbauer als Jugendwart beglückwünschen, die von der Hauptversammlung einstimmig gewählt wurden. Auch der neue Sportwart Kevin Kamenzin wurde einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Bernhard Maier

überbrachte danach als Vertreter der Stadt Engen die Glückwünsche von Bürgermeister Johannes Moser und dem Gemeinderat. Der Vorsitzende Lothar Glawatsch beendete die Jahreshauptversammlung, nicht ohne die Zukunftsperspektiven des Vereins positiv hervorzuheben und eine PowerPoint Präsentation mit Bildern und Ereignissen vom vergangenen Jahr zu präsentieren. Mit der Ausgabe des neuen »Matchpoint«, gestaltet von Pressewart Christopher Pitz, wurde der Abend beendet.

Hegauer FV Frauen mit gemischten Ergebnissen

Knappes Unentschieden in Derendingen, Sieg in Wittlingen

Die Hegauerinnen mussten am Wochenende zum unliebsamen Auswärtsspiel nach Derendingen antreten.

Unliebsam, weil der abgenutzte Kunstrasenplatz in der Liga berüchtigt ist und man hier wenig Spaß hat.

Engen. Auch in der Vorsaison taten sich die Hegauerinnen hier schwer und verloren knapp mit 4:3. Dieses Mal kamen die Gäste jedoch gut in die Partie und konnten gleich zu Beginn die Spielkontrolle übernehmen. Bereits in der dritten Spielmi-

nute versuchten HFV Torhüterin Teresa Straub und Stürmerin Luisa Radice das Momentum zu nutzen und spielten einen schnellen langen Pass in den Lauf. Radice setzte sich durch, platzierte den Ball aber knapp über das Tor. Im Laufe der ersten Halbzeit hatten sowohl die Gäste als auch das Heimteam einige Chancen ohne jedoch wirklich zwingend zu werden. Erst im zweiten Durchgang gelang den Gästen durch Saskia Reichmann in der 48. Minute die Führung. Nach einem Pass von Malin Feldt schob sie den

Ball flach an der Torhüterin vorbei in die Ecke. In der Zeit nach der Führung hatten die Gäste dann einige Möglichkeiten das Spiel zu entscheiden. Zwischen der 57. und 61. Minute kamen Luisa Radice und Daniela Schwarz zu drei guten Chancen, konnten sie aber nicht im Tor unterbringen. Auch die eingewechselte Marla Bönsch hätte zehn Minuten vor Schluss noch zum 2:0 erhöhen können, scheitert aber an der Torhüterin des Heimteams. So kam es wie so oft im Fußball. Wer die Tore vorne nicht macht, be-

kommt noch ein Gegentor: Vier Minuten vor Spielende landete ein Ball nach einer Ecke im Strafraum und konnte nicht geklärt werden. Im Nachschuss war er dann drin und die Hegauerinnen mussten mit einem Unentschieden die Rückreise antreten.

Das zweite Frauenteam gewann in der Verbandsliga beim FC Wittlingen mit 3:1 und kann mit zehn Punkten aus fünf Spielen einen guten Rückrundenstart verbuchen. Hier trafen Anna Hess, Lena Klaiber, Lena Engesser.

»Der Traum wird wahr«

Spatenstich für das neue evangelische Gemeindehaus



Sie fassten beim Spatenstich tatkräftig mit an (von links): Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier, Conny Hoffmann (Kirchengemeinderat), Architekt Fredi D´Aloisio, Dekan Markus Weimer, Leon Nilson und Pfarrer Michael Wurster. *Bilder: Rauser*

Nach langen Jahren der Planung rückt der Neubau des evangelischen Gemeindehauses näher. Mit dem Spatenstich am vergangenen Donnerstagabend wurde die Bauphase eingeläutet.

Engen (rau). Im Kreise vieler Gemeindemitglieder, des Kirchengemeinderats, einiger Kirchenmusiker, Gemeinderäte, Vertreter der Stadtverwaltung und Nachbarn wurde nach dem Abriss des alten Gemeindehauses am 22. März der Spatenstich zum neuen Haus gefeiert.

»Es freut mich riesig, weil es etwas ganz Besonderes ist, was wir hier erleben«, betonte Dekan Markus Weimer in seiner Ansprache. Lange Zeit sei der Traum vom neuen Gemeindehaus ein »zartes Pflänzchen Hoffnung« gewesen. »Und lange Zeit fühlte es sich so an, als wären alle Hoffnungen schmerzhaft gebremst worden«, spielte Weimer auf die gestiegenen Baukosten und Neuplanung an. »Mit dem Spatenstich wird deutlich, dass der Traum vom Gemeindehaus nicht länger ein Traum ist, sondern dass es wirklich losgeht«, so der Dekan.

Gleichzeitig sei der Neubau innerhalb der evangelische Kirche in Baden fast eine »paradoxe Intervention«. »Denn in den Landeskirchen geht es derzeit darum, Gebäude und Personal zu reduzieren, um weniger Ein-

nahmen zu kompensieren«, berichtete er. Dass hier gebaut werde, sei nur möglich, weil viele Leute mit Beharrlichkeit das Projekt verfolgt hätten. »Deshalb danke ich von Seiten des Bezirks allen Spenderinnen und Spendern und der Stadt, die dieses Projekt finanziell unterstützten. »Kirche ist nur Kirche,



So sah es aus, als sich der Bagger beim Abriss Stück für Stück durch das alte Gemeindehaus fraß.

wenn sie für andere da ist«, zitierte Weimer den Theologen Dietrich Bonhoeffer. »Die Engener Gemeinde teilt diese Vision. Sie möchte diese Räumlichkeiten nutzen, um für Menschen da zu sein, die Möglichkeit geben, Gottes Gegenwart zu erleben, berührt zu werden«, sagte Dekan Weimer und sprach zusammen mit den Anwesenden einen Segenswunsch für den Neubau.

Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Maier gratulierte der Gemeinde zum Entschluss, neu

zu bauen. »Mit ihrem Mut, an diesem Standort kräftig zu investieren, schaffen sie eine neue soziale Begegnungsstätte für viele Menschen. Solche Orte sind in den heutigen unruhigen Zeiten wichtiger denn je«. Sowohl dem Bürgermeister als auch dem Stadtrat sei die Wichtigkeit dieses Vorhabens

lange mit dem Thema Neubau. »Es gab immer wieder viele Probleme zu bewältigen und nun freuen wir uns, heute hier zu stehen um den Spatenstich unseres neuen Gebäudes zu feiern«. Hoffmann dankte auch im Namen von Pfarrer Michael Wurster, der erkältungsbedingt nicht selbst sprechen konnte,



Dekan Markus Weimer dankte allen Beteiligten, die den Bau vorangetrieben hatten.

bewusst, weshalb sie dieses Projekt unterstützten. »Ich wünsche der kirchlichen Gemeinde ein glückliches Gelingen und freue mich auf viele geistige und weltliche Begegnungen in den künftigen Räumlichkeiten«, so Maier

»Ein Jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde«, zitierte Conny Hoffmann vom Kirchengemeinderat die Lösung des Tages, die perfekt zum Spatenstich passe. Die Gemeinde beschäftige sich schon sehr

den Vertretern der Stadt für die gute Zusammenarbeit. Mit dem Spatenstich sei der erste Meilenstein erreicht, sagte Architekt Fredi D´Aloisio. Nach der Erstellung der Bodenplatte werde der Zimmermann das Gebäude als klimafreundlichen Holzbau realisieren. Mit der nun gelösten Entwässerung des Gebäudes stehe dem Bau nichts mehr im Wege. Umrahmt wurde der Spatenstich musikalisch von Martin Doerries, Alexandra Moser, Jochen Meiers und Jürgen Römer.

Arbeiten als Profi, Können zeigen
 Ihnen fehlt die Abwechslung im Job?
 Die Materialien mit denen wir arbeiten sind
 Holz Metall und Farbe
Schreiner / Tischler (m/w/d) gesucht
 Lernen Sie uns kennen,
 steigen Sie ein in die spannende Welt
 des Ausstellungs Messe und Museumsbau.

ammdoppleb
since 1991

www.ammdoppleb.de/karriere




Dielenhof
 Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
 Dielenhof, 78234 Engen
 Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Mageres Suppenfleisch vom Jungrind
- Rinder und Schweinebraten, frische Bärlauch Bratwürste
- Frische Brathähnchen und Hähnchenkeulen
- Geräucherte oder fangfrische Forellen *gerne auf Vorbestellung*
 - Frische Eier auch bunt gefärbt
- verschiedene Rohmilchkäse, frisches Saisongemüse

Mittwoch, 05.04.2023 zusätzlich
 von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:
 Di.: 08.00–12.00 Uhr, Do.: 08.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr
 Fr.: 08.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr, Sa.: 08.00–12.00 Uhr

**GRENZEN ÜBERWINDEN –
 GEMEINSAM FÜR DEN FRIEDEN**



**GESCHICHTE VERSTEHEN –
 ZUKUNFT GESTALTEN**

**JUGENDBEGEGNUNGEN &
 WORKCAMP**
 VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E. V.

ARBEIT FÜR DEN FRIEDEN
 TRAVAIL POUR LA PAIX WORK FOR PEACE
 WERK VOOR DE VREDE PRACĂ PĂCII
 POKOJU MIPA
 LAVORO PER LA PACE

WWW.VOLKSBUND.DE/WORKCAMP



Im Auftrag der Zukunft

RETERRA ist spezialisiert auf die Behandlung, Verwertung und Vermarktung sowohl biologischer Rohstoffe als auch organischer Reststoffe.

LKW-Fahrer/Anlagenfahrer (m/w/d)

- > Niederlassung Singen
- > Stellen-Nr.: 108703

Anlagenfahrer/Maschinenführer (m/w/d)

- > Betriebsstätte Singen
- > Stellen-Nr.: 107254

Unser Angebot für Ihren Einsatz:
 Steigen Sie bei uns ein und profitieren Sie von den Stärken, die REMONDIS als Unternehmensgruppe mit sich bringt. Unser Blick ist auf die Zukunft gerichtet.

Deshalb fördern wir Ihre Kompetenzen und bieten Ihnen unter anderem sichere Perspektiven sowie ansprechende Benefits, die Sie begeistern werden:

- Eine spannende Tätigkeit in modernem Umfeld mit abwechslungsreichen Aufgaben
- Sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten und krisensicheren Unternehmen
- Leistungsgerechte Vergütung sowie attraktive Sozialleistungen
- Nutzung von Mitarbeiterrabatten sowie Möglichkeit des Dienstfahrradleasings

Die Zukunft gehört Ihnen:
 Bewerben Sie sich jetzt auf remondis-karriere.de

RETERRA Hegau-Bodensee GmbH //
Christian Goldschmidt //
 Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe



Kinderkirche letztmalig mit bestehendem Team:

Kräftig gehämmert wurde bei der Kinderkirche im Franziskussaal, um schöne Nagelbilder in Form eines Kreuzes herzustellen. Diese wurden mit umwickelten Wollfäden kunstvoll dekoriert. Hintergrund dieser handwerklichen Aktion war die Geschichte um den Heiligen Josef, den Ziehvater von Jesus, der bekanntermaßen Zimmermann war, und die Kinderkirche fand am Josefstag statt. Anhand des Erzähltheaters »Kamishibai und Egli-Figuren« konnten die Kinder anschaulich Näheres über das Leben von Josef und Maria und Jesus als Kind erfahren. Da dies die letzte Kinderkirche mit dem bestehenden Team war, verabschiedete Vikar Tobias Herzog dieses im Sonntagsgottesdienst herzlich und bedankte sich bei Kerstin Dekorsy, Monika Schroth, Judith Maier-Hagen und Ingrid Bittlingmaier für ihren langjährigen wertvollen Einsatz. Aus verschiedenen persönlichen Gründen sind sie nach längerer Ankündigung ausgeschieden, wobei die Entscheidung nicht leicht fiel. Die Pfarrgemeinde ist dabei, eine Lösung für die Fortführung der Kinderkirche zu finden. Wer Interesse hat, sich einzubringen, sei es mit dem bestehenden Modell oder einem neuen Konzept, meldet sich gerne im Pfarrbüro unter Tel. 07733/94080 oder info@kath-oberer-hegau.de.

Engener Brücke Geänderte Öffnungszeiten

Engen. Aufgrund einer personellen Veränderung wurden die Öffnungszeiten der Engener Brücke, Peterstraße 1, angepasst. Diese sind ab sofort dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr. Mit im Team ist jetzt Sarah Gnirs, die sich hauptamtlich die Öffnungszeiten der Begegnungsstätte mit Ingrid Bittlingmaier teilt, welche in diesem Zuge erfreulicherweise erweitert werden konnten. Es besteht beispielsweise auch die Möglichkeit, einen Einkauf am Wochenmarkt in der Altstadt am Donnerstag Vormittag mit einem Besuch zu verbinden und gerne bei Kaffee, Tee oder einem kalten Getränk zwanglos eine Pause zu machen. »Zu allen Öffnungszeiten sind uns Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen«, sagt Ingrid Bittlingmaier.

Senioren für Senioren Einladung zum Vortrag der Polizei

Engen. Am Dienstag, 18. April, findet um 14 Uhr ein Vortrag der Polizei mit dem Titel »Wie schütze ich mich vor Dieben und Betrügern« im Sitzungsraum der Sozialstation Oberer Hegau, Schillerstraße 10a, statt. Referentin ist Heldrun Angele, Kriminalhauptkommissarin im Referat Prävention des Polizeipräsidiums Konstanz. Ihr Vortrag führt durch den Lebensalltag, zeigt auch anhand aktueller Fallbeispiele aus den Polizeiberichten der Region auf, welche Tricks Ganoven anwenden, um an Geld oder Wertsachen zu gelangen. Gewarnt wird auch vor Gefahren, die vor der Haustür, am Telefon oder unterwegs lauern können. Anhand einfacher umzusetzender Verhaltenstipps wird Mut gemacht und aufgezeigt, was man tun kann, um auf solche Maschen vorbereitet zu sein und erst gar nicht darauf hereinzufallen.



Den Ostergarten in Tengen hat eine kleine Gruppe der Initiative »Senioren für Senioren« besucht. Gaby Broszio führte durch die einzelnen Stationen. Die Besucher waren von der Darstellung vom Palmsonntag bis zur Auferstehung Jesu sehr beeindruckt, konnten sie so doch in zweitausend Jahre Geschichte eintauchen, mitgehen und erleben. Man konnte sich in Ruhe in diese Zeit zurückversetzen lassen. Alle waren sich einig: »Diese eine bis eineinhalb Stunden sollte man sich gönnen, um zur Ruhe zu kommen«.

Bild: Senioren für Senioren

Aquarellmalen

Senioren für Senioren laden ein zum Kurs

Engen. Der nächste Termin der Initiative »Senioren für Senioren« findet am Mittwoch, 5. April, um 17 Uhr statt. Alle Senioren und Seniorinnen aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen zum Kurs, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



April-Programm »Senioren für Senioren«

- 5. April um 17 Uhr: Aquarellmalen
- 12. April um 17 Uhr: Aquarellmalen
- 17. April um 14 Uhr: Wanderung Treffpunkt GZ/EG
- 18. April um 14 Uhr: Vortrag von der Polizei, Sitzungsraum der Sozialstation Oberer Hegau, Schillerstraße 10a
- 19. April um 17 Uhr: Aquarellmalen
- 25. April um 14 Uhr: Besichtigung vom Berghof Hilzingen/Riedheim mit Kaffee und Kuchen. Fahrgemeinschaft. Treffpunkt Felsenparkplatz. Anmeldungen erforderlich
- 26. April um 17 Uhr: Aquarellmalen

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Kontaktdaten:

senioren-fuer-senioren-engen@web.de, Telefon 07733/5668, hp.roettele@gmx.de, Tel. 07733/993519

Jubilare

- Herr Werner Krebsler, Engen, 75. Geburtstag am 6. April
- Herr Werner Hermann, Engen, 75. Geburtstag am 7. April

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Freitag, 7. April: Stadt-Apotheke, Marktstraße 7, Tengen, Telefon 07736/252

Samstag, 8. April: Martinus-Apotheke, Uhlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Sonntag, 9. April: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929

Montag, 10. April: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59 C, Singen, Telefon 07731/62252

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag

bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 0800 9480400.**

Kinderkirche in Tengen

Lieder und Gebete am Ostersonntag

Hegau. Am Ostersonntag ist die nächste Kinderkirche in Tengen. Ab 10.15 Uhr können die Kinder ins Pfarrheim Tengen kommen, die Kleineren gerne mit einer erwachsenen Begleitung. Beginn ist, wie der Gottesdienst in der Kirche nebenan, um 10.30 Uhr.

Natürlich ist der Ostersonntag ein Höhepunkt im Kinderkirchenjahr. Treffpunkt ist im liebevoll vorbereiteten Abendmahlssaal, der zum diesjährigen Ostergarten in Tengen gehört. Wie immer ist das Tagesevan-

gelium der Kern der jeweiligen Kinderkirche, das kindgerecht besprochen und durch Lieder, Gebete und kleine Mitmach-Aktionen ergänzt wird.

Nach der Predigt geht es in die Kirche, wo immer eigene Bänke ganz vorne reserviert sind. Dort wird der restliche Gottesdienst mit Gemeinde und Chor gefeiert. Danach dürfen sich die Kinder auf eine kleine Ostereiersuche freuen.

Auch neue Kinder sind ganz herzlich eingeladen, einfach einmal vorbei zu kommen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Donnerstag, 6. April, Gründonnerstag: Engen: 19 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 19 Uhr Hl. Messe

Freitag, 7. April, Karfreitag: Engen: 9.30 Uhr Kreuzwegandacht, 15 Uhr Karfreitagsliturgie, 18.30 Uhr Trauermette
Aach: 10 Uhr Kinderkruzweg
Biesendorf: 18 Uhr Kreuzwegandacht
Ehingen: 15 Uhr Karfreitagsliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor
Mühlhausen: 18 Uhr Kreuzandacht
Stetten: 18 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 8. April, Karsamstag: Engen: 9 Uhr Besuch am Hl. Grab, Andacht am Tag der Grabesruhe des Herrn, 20.30 Uhr Feier der Osternacht
Ehingen: 20.30 Uhr Feier der Osternacht mitgestaltet vom Kirchenchor
Welschingen: 19 Uhr Feier der Osternacht für Familien

Sonntag, 9. April, Ostersonntag: Engen: 10.30 Uhr Osteramt für die Seelsorgeeinheit
Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 9 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 10. April, Ostermontag: Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor
Aach: 7 Uhr Emmausgang, 9 Uhr Hl. Messe
Anselmingen: 9 Uhr Hl. Messe
Bargen: 9 Uhr Hl. Messe
Bittelbrunn: 10.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor
Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Stetten: 10.30 Uhr Hl. Messe

Während der Ferien ist das Pfarrbüro in Engen nur vormittags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und am Montag, 17. April, geschlossen.

Kreuzweg am Karfreitag in Engen: Das Gemeindeteam Engen bietet in diesem Jahr wieder einen Karfreitag-Kreuzweg im Freien an. Bei diesem Kreuzweg soll

das Thema »Bewahrung der Schöpfung« mit dem Leidensweg Jesu in Beziehung gesetzt werden. Wie im letzten Jahr wird auch in diesem Jahr wieder eine dem Kreuzweg begleitende Aktivität für Kinder angeboten, so dass hoffentlich Jung und Alt von dem Angebot angesprochen werden. Der Weg ist auch für Kinderwagen geeignet. Treffpunkt: im hinteren Bereich der Stadtkirche Engen an Karfreitag, 7. April, um 9.30 Uhr. Dauer: circa zwei Stunden.

Kinderkruzweg am Karfreitag in Aach: Am Karfreitag um 10 Uhr findet in der Stadtkirche Aach ein Kinderkruzweg statt. Die kindgerechte Gestaltung der Geschehnisse am Karfreitag ist auch für die Kleinsten geeignet.
Kreuzandacht in Mühlhausen - »Du gibst dich ganz - für uns«: In einer Kreuzandacht in der Josefskapelle an Karfreitag, 7. April, um 18 Uhr wird der bedingungslos hingabe Jesu am Kreuz gedacht.

Evangelische Kirche

Gottesdienste:
Donnerstag: 19 Uhr, Gottesdienst mit Agapefeier (Pfarrer Wurster)
Karfreitag: 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Hilsberg)
Ostersonntag: 7 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (Ole Wangerin), 10 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Wurster) mitgestaltet vom Kindergottesdienst und der Kinderkantorei

Gemeindetermine/Kreise: Außer den Hauskreisen finden die Kreise im ev. Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden. Die Kreise machen in den Ferien Pause, Beginn wieder ab 17. April. In den Schulferien ist das Pfarramt bis 6. April nur eingeschränkt nach Absprache geöffnet und dann geschlossen. Reguläre Öffnungszeiten wieder ab 17. April.

Lichtverschmutzung vermeiden

BUND-Tipp: So kann man Insekten helfen

Engen. Seit 1998 hat sich die Biomasse der Insekten um mehr als 70 Prozent reduziert. Es gibt verschiedene Ursachen dafür, eine davon ist die »Lichtverschmutzung«: Licht zur falschen Zeit trägt zum Artensterben bei. 50 Prozent der in Deutschland lebenden Insekten sind nachtaktiv. Die Insekten verlieren ihren Orientierungssinn, verwechseln Tag und Nacht oder sogar Sommer und Winter. Sie umfliegen die künstlichen Lichtquellen bis zur völligen Erschöpfung, oder sie gelangen ins Innere der Leuchtmittel und verenden

dort durch die Hitze - oder weil sie nicht mehr rauskommen. Das tages- und jahreszeitliche Verhalten verändert sich: Im Spätherbst können sich die Insekten nicht rechtzeitig auf den Winter vorbereiten.

Sie verkriechen sich nicht oder sie begeben sich zu anderen



Auch Pflanzen, die von tagaktiven Bienen, als auch von nachtaktiven Insekten bestäubt werden, gehen verloren. Denn die Bienen können die fehlende Leistung der nachtaktiven Insekten nicht kompensieren.

Zeiten als üblich auf Nahrungssuche. Da unsere Landschaft nachts hell beleuchtet ist, werden Lebensräume zerschnitten und voneinander getrennt. Dadurch breiten sich die Tiere nicht mehr aus und sie können keine neuen Lebensräume er-

obern. Das schwächt die Insektenpopulationen nicht nur in

den Städten, sondern auch auf dem Land. Seit April 2021 dürfen per Gesetz verschiedene Gebäude der öffentlichen Hand in den Sommermonaten nicht mehr beleuchtet werden - und im Winter nur bis 22 Uhr. Im privaten Bereich achten Tierschützer auf gelbes Licht, einen geringen Lumen-Wert, richten die Lichtquelle nach unten und nutzen ab 22 Uhr Bewegungsmelder statt Dauerlicht.

Ev. Gemeinde

Auferstehungsfeier auf Friedhof

Engen. Nicht nur Frühaufsteher lädt die Evangelische Kirchengemeinde Engen zu einer Auferstehungsfeier um 7 Uhr am Ostersonntagmorgen auf dem Engener Friedhof ein. Mit festlichen Trompetenklängen wird die frohe Botschaft von Jesu Auferstehung verkündet und ein Zeichen der Hoffnung gesetzt. Wenn am Ostermorgen die Sonne aufgeht und das Evangelium von der Auferstehung erklingt, hat die Nacht ein Ende. Es wird wieder hell: Christus ist auferstanden. Dann kann Ostern beginnen.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Emmausgang

Hegau. Am Ostermontag, 10. April, findet in Aach der Emmausgang statt. Die Teilnehmer wollen mit allen Sinnen dem Sonnenaufgang entgegenspazieren, mit Impuls-Stationen, Gebeten und Liedern nach dem Motto: »Im Dunkeln losgehen ins Ungewisse, so wie die Jünger Jesu bei Ihrem Gang nach Emmaus.« Treffpunkt ist um 6 Uhr am Parkplatz Aach-Quelle. Nach dem Start wartet im Aacher Gemeindezentrum ein leckeres Frühstück - so gehen die Teilnehmer gestärkt in Körper und Geist um 9 in die Stadtkirche St. Nikolaus Aach zum Festgottesdienst. Alle Mitchristen aus nah und fern sind herzlich eingeladen.

Ein schönes erfülltes Leben ist zu Ende.

Dr. med. Helmut Ritschel

* 10.01.1938 † 31.03.2023

Engen

Wir sind sehr traurig
Almute
Susanne und Urs
Klaus und Andrea mit
Carolina und Dominik

Es war sein Wunsch in aller Stille gehen zu dürfen.

*Du siehst den Garten nicht mehr blühen, in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen weil dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf' nun in Frieden, ruhe sanft, und hab' für alles vielen Dank.*



Unfassbar traurig, aber dankbar für all das Schöne, was uns mit ihr verbindet, nehmen wir Abschied von meiner geliebten Lebensgefährtin, unserer lieben Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Schwiegertochter

Alexandra Jettki

* 03. November 1970 † 20. März 2023

Biesendorf, im März 2023

Du wirst uns fehlen

Dein Alexander
Sieglinde und Heinrich
Manuel und Pinar mit Nico und Aliya
Anita und Albert
Sandra und Robert

Die Beisetzung findet im FriedWald Hegau / Emmingen im engen Familienkreis statt.

WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für die Prospektverteilung am Samstag in Zimmerholz oder Aach rund um die Ettenbergstr!
Bewirb dich online: www.psg-bw.de/bewerben
 Bei Fragen: 08 00/9995666

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH



Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz *Voller Leben*

Wir unterstützen Familien in denen Kinder oder Jugendliche schwer krank sind oder Abschied nehmen müssen. Kostenfrei.

Weitere Informationen inkl. Spendenkonten finden Sie unter www.kinderhospizarbeit-konstanz.de

Träger: Hospizverein Konstanz
 Talgartenstr. 2 · 78462 Konstanz · 07531/69138-0
kinderhospizarbeit@hospiz-konstanz.de

auch im Notfall sind wir für Sie da!

KERSCHBAUMER

Heizung Bäder Service

Es gibt sensationelle staatl. Förderungen bei Heizungs-Sanierungen!
 Weiter ist bis Ende 2023 ein Gas-/Ölheizungstausch noch ohne die zusätzlich geplanten gesetzlichen Restriktionen möglich.
 Rufen Sie an, wir informieren Sie gerne!
 Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0
 Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Zeitzeugen der Flucht aus Ostpreußen/Schlesien 1945 gesucht

Dieses Thema interessiert mich sehr und ich würde gerne Menschen/Zeitzeugen in Engen und Umgebung dazu kennen lernen.
 Auf informative Gespräche freue ich mich unter **0174 93 69 874**

Haushaltshilfe

Ehepaar sucht Putzhilfe
 freundl. u. zuverlässig, in Hilzingen, 1-2 x pro Woche. **Tel. 07731 60 430**

Putzhilfe nach Mühlhausen
 1 mal wöchentlich gesucht. **Tel. 0162/6174580**

Reinigungskraft in Bittelbrunn ges.!
 für 2-Pers.-HH, 3-4 Std. je Woche, Wochentag egal. **Tel. 0152 0840 7567**

Sonstiges

Zu verschenken

Leere Briefmarkenalben
 u. div. Zubehör. **Tel. 07733 7110**

Vermietungen

2 Zi. D 78259 Mühlhausen, DG KM 530 € + NK + Kaution , NR, k.HT, 2 Pers., Tel. 0162/6174580

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
 Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift **07741- 965858**
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Schnebles Backstube

Wir suchen für unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt
ein/e Verkäufer/in (m/w/d)
 immer freitags von 14.00–21.00 Uhr nach Duchtlingen

Familie Schneble
 Telefon 07731/44531
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Zahnmedizinische Fachangestellte ZFA (m/w/d) Voll-/Teilzeit

Für unser Team suchen wir eine freundliche und engagierte Mitarbeiterin.

Die Stelle bietet:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eine leistungsgerechte Vergütung
- Interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein familiäres und angenehmes Arbeitsklima in einem freundlichen Team
- Ein breites Spektrum an zahnärztlichen Behandlungen und Technologien

ZA.Kurt.Weidner@t-online.de
Zahnarztpraxis Kurt Weidner
 78267 Aach, Engenerstr. 3

„Adler“ in Randegg zu verpachten:

Das **Adler-Anwesen** in Gottmadingen-Randegg, Otto-Dix-Str. 48, ehemaliges Hotel und Gaststätte mit 15 Zimmern und Wirtschaftsräumen, landwirtschaftlichen Gebäuden, wie Stallungen für Kühe, Schafe, Ziegen, Pferde usw., Lagergebäuden und ca. 30.000 qm Garten als Weidefläche, ist ab sofort wieder zu verpachten. Die Wohnräume sind eher renovierungsbedürftig, Wasser, Strom, Heizung und Toiletten funktionieren.
 Auch als Lager geeignet.

Angebote bitte an: Georg Wengert, Oderstr. 35, 78244 Gottmadingen / E-Mail: g.wengert@wengert-ag.de / Tel.: +491717722149

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
 Tel. 0 77 33/99 65 94 - 0
 Fax 077 33/99 65 94 - 5690
 E-Mail: info@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL

Redaktions- und Anzeigenschluss
 Montag, 12 Uhr

Was haben **Schuhe**
und **Matratzen** gemeinsam?

Ja, Sie müssen bequem
und unterstützend sein!

CAP **Piltner**
MATRATZEN & MEHR



78259 Mühlhausen-Ehingen
Heinzengarten 5
Tel. 0 77 33 / 50 48 17
www.Piltner-Matratzen.de

Neue Yogakurse starten

18.04.23 Yin Yoga Aach 18.00 | 19.30
19.04.23 Hatha Yoga Engen 18.00 | 19.30



mit Irina Yoga
Naturheilpraxis Irina Futterer
Oberdorfstr. 18 | 78267 Aach

www.irinafutterer.de | 0176 – 16266166

PC-Service

Neu u. Gebrauchte
PC o. Notebook
ab
199,-

Schneller Service
vom **PROFI**
*in unserem Räumen

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose
seit 1999

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet-DSL
- Netzwerke

Am Bahndamm 3 – 78234 Engen – Tel.: 077 33/98 30-3 40 – info@pckle.de

Kinder
Outdoorschuhe
Größe 28–40
in schwarz
& blau

30%



statt ab ~~45,95€~~

ab **29,95€**

Gültig bis So.,
16.04.2023. Nicht mit
anderen
Aktionen
kombinierbar.

QUICK SCHUH

ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

**Luftkutsche
Flugplatz Binningen**

Klaus is in the House!

Lammkeule, Lammkoteletts,
Rosmarinkartoffeln, Speck-
bohnen, Rumpsteak
Ostersonntag 11.30–14.30 Uhr
WhatsApp Anruf 01590 1758135
schueller@klaus-beef-tasting.de

Geflügelverkauf,

Junghennen usw. bitte vorbestellen!

**Dienstag, 11. April 2023 und
Dienstag, 09. Mai 2023**
Anselfingen, Rathaus 11.00 Uhr
Welschingen, Rathaus 11.15 Uhr
Aach, Rathaus 11.30 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte, 05244/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

dier+Jakob

KFZ-Meisterwerkstatt

für alle Marken gut und günstig!

Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de

077 31/86 87-25

**Moderner Milchviehbetrieb mit Melkroboter
sucht Unterstützung und bietet 520-Euro-Job**

Gerne rüstigen Rentner m/w/d,
wer Freude hat am Umgang mit Kühen.

Sailer Landwirtschaft Binningen 0176 7030 3084

Die spielRAUM g GmbH sucht ab sofort

**mehrere Erzieher oder
pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**



für die Grundschulbetreuung in Gottmadingen/ Bietingen
und Randegg (Kernzeit- & Ganztagesbetreuung an 5 Tagen).

Zur Verstärkung wünschen wir uns eine Persönlichkeit,
welche sich mit Begeisterung, Flexibilität und Eigeninitiative
in unser Team einbringen möchte. Es erwarten Sie aufge-
schlossene und nette Kolleginnen sowie eine Vergütung
entsprechend dem TVöD.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre
Bewerbung, gerne per Mail, bis zum 20.04.2023 zu.

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich
bitte an Frau Bühler / Frau Schiavo.

Rathausplatz 2
78244 Gottmadingen

info@spielraum-gottmadingen.de
www.spielraum-gottmadingen.de
Telefon 01523 453 24 28

**Ein MALTESER
Beruf als
Berufung**



Pflegekräfte (m/w/d) gesucht!

Sie suchen neue Herausforderungen?

Dann wird es Zeit für Neues! Kommen Sie in unser kleines
aber feines Pflegeteam in Rielasingen-Worblingen.

Jetzt informieren und bewerben!

jobs.malteser.de
Info (07531) 8104-92

www.malteser-bodensee.de

Malteser
...weil Nähe zählt.